

ECHOGRAZNORD



5. Junkerfest 2003 in Andritz

Detailinformationen
finden Sie
auf Seite 17



Andritzer Schnapserturnier

Samstag, 22. November 2003

Kirchenwirt in St. Veit

Die Gewinner des Fotowettbewerbs

Andritz gestern - Andritz heute

Siehe Seite 6

Andritz

- GEWINNSPIEL 3
- AUS DEM BEZIRK 4-11
- AUS DEM LAND 12, 13
- AUS DEM PARLAMENT 14, 15
- SENIORENBUND 16
- WIRTSCHAFTSBUND 17
- DAMISCH 18, 19
- NATURERLEBNISPARK 22
- UMWELT 23
- KULTUR 24,25
- STEUERRECHT 26
- RECHT 27
- WIR ANDRITZER 28
- AUS DEN VEREINEN 29,30,33
- SPORT 31
- AUS DEN PFARREN 32
- GRATULATIONEN 35
- VERANSTALTUNGSKALENDER 36

ECHO GRAZ NORD

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at

IMPRESSUM: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP, BPL Graz-Andritz, Gesamtleitung: Johannes Obenaus, Chefredakteur: Hans Dreisiebner Ständige Mitarbeiter: Alois Kummer (AK), Gerhard Pivec (Pivi), Johannes Obenaus (Obi), Ing. Günter Zeiringer, Ing. Peter Rauscher, Dr. Regina Schedlberger, o.Univ.Prof. Dr. Romuald Bertl, Hans Dreisiebner (Termine), Marcus Obenaus. Für den Inseratenteil verantwortlich: Hans Dreisiebner, alle 8045 Graz, Postfach 30. Tel. Nr. 0664/542 72 61. Druck: Dorrong, 8020 Graz. Zuschriften und Leserbriefe an ECHO GRAZ NORD: 8045 Graz Postfach 30. Für die mit Namen gekennzeichneten Artikel liegt die Verantwortung beim jeweiligen Verfasser, und deren Ansicht muß nicht mit der Redaktionsmeinung ident sein.

e-mail: Echo-Graz-Nord@utanet.at
Bankverbindung: Raiffeisenbank Graz-Andritz, Kto-Nr. 2.020.204, BLZ 38.377.
www.oevp-andritz.at

Nächster Erscheinungstermin: 04.12.2003
Redaktionsschluss: 13.11.2003

ÖVP ANDRITZ
www.oevp-andritz.at



*Liebe Andritzerinnen
Liebe Andritzer*

Johannes Obenaus

Am Dienstag, 25. November 2003 findet die heurige Bezirksversammlung statt. Sie erhalten von der Stadt Graz noch eine persönliche Einladung dazu. Das Schwerpunktthema wird die Lärm- und Feinstaubbelastung in Andritz sein. Herr DI Ofner vom Umweltamt wird dazu ein Grundsatzreferat halten. Natürlich können Sie auch zu anderen Themen die unseren Bezirk treffen Fragen stellen.

Von den Anträgen aus der BR-Sitzung vom 24. Juni 2003 wurden wie folgt erledigt:

"Gelbe Säcke"

Aus Kostengründen hat Bürgermeisterstellvertreter Ferik eine zentrale Sammelstelle in Andritz abgelehnt. Ebenso eine "Gelbe Tonne" bei den Bezirkssportplätzen.

Gehsteiglücke Statteggerstraße

Wurde in der Zwischenzeit errichtet. Der Straßenbelag in der Statteggerstraße soll im Jahre 2004 einer Sanierung unterzogen werden. Für 2003 sind leider keine Budgetmittel mehr vorhanden. Weitere Schließung von Gehsteiglücken wie Radegunderstraße, Weinitzenstraße, Weizbachweg sind beantragt worden.

Nachmittagsbetreuung für Schüler in Andritz

In der Viktor Kaplan Volksschule wurde vom Verein Wiki eine neue Nachmittagsbetreuungsgruppe eingerichtet. Was hier noch fehlt ist eine Kochgruppe, damit direkt in der Schule gekocht werden könnte. Sponsoren können sich bitte bei mir melden.

Sicherung von Trinkwasser im Norden von Andritz

Hier wurden die Verhandlungen mit der Gemeinde Stattegg und den Grazer Stadtwerken weitergeführt. Durch einen Zeitungsartikel: "Raubritter in Stattegg" in einem Grazer Gratisblatt sind die Verhandlungen leider nicht begünstigt worden. Trotzdem werde ich mich weiterhin um eine Lösung dieses Problems bemühen. Dazu ist es aber nun notwendig, dass wir eine Bestandsaufnahme machen, wer in Andritz einen Wasseranschluss an das öffentliche Wassernetz benötigt. Bitte um Mitteilung per e-mail: jobenaus@utanet.at, oder schriftlich an: Johannes Obenaus, Postfach 30, 8045 Graz. Hier geht es um sämtliche Wasseranschlüsse die in Andritz benötigt werden!

Änderung von Vorrangstraßen

Im Rahmen der Überprüfung der Vorrangstraße in Graz wurden auch die Andritzer Straßen überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass die St. Weiterstraße ab der St. Gotthardtstraße bis zur Stadtgrenze größtenteils schon mit einer 30er Beschränkung versehen ist. Daher soll hier der Vorrang aufgehoben werden. Ebenso in der Linden- und Kahngasse, da es auch hier schon eine 30er Beschränkung gibt. Die Grazerstraße wird vom Andritzer Hauptplatz Richtung Süden auch mit einer 30er Beschränkung versehen.

Nachtbuslinie 5

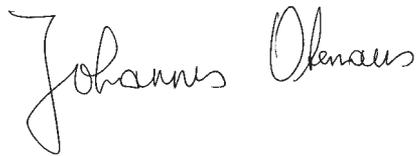
Diese wird nun auch über Oberandritz - Neustift - Radegunderstraße zurück nach Andritz führen.

Park & Ride

Da Andritz immer mehr durch Pendler von den Umlandgemeinden verparkt wird sind P-R Parkplätze in Neustift, Weinzödl und in der näheren Umgebung der Straßenbahn zu errichten. Dazu habe ich mit dem zuständigen Geschäftsführer der Grazer Parkraummanagement GmbH Dir. Günther Janezic die möglichen Grundstücke besichtigt. Weitere Standortvorschläge nehme ich gerne entgegen.

Dies ist nur ein kleiner Auszug von den Anträgen und Aufgaben der Andritzer Bezirksvorstehung. Für nähere und weitere Auskünfte und Anregungen stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Ihr Bezirksvorsteher




<p>HEBEN SIE AB..</p> <p>mit Styrian Spirit direkt von</p> <p>Graz nach Rom ab 23. Oktober 2003</p>		<p>GENIEßEN SIE WINTERSONNE</p> <p>Langzeitaufenthalt im Magic Life Sharm El Sheikh</p> <p>4 Wochen All Inclusive ab 1.519 p.P.</p>	
	<p>KARIBIK IM NOVEMBER</p> <p>Jamaica, Grenada, Barbados</p> <p>14 Tage mit Flug ab 1.400 Euro p.P.</p>		
<p>DIE WINTERKATALOGE SIND DA!</p>		<p>Das ideale Weihnachtsgeschenk Schenken sie Urlaub!</p> <p>Reisegutscheine von sky-Reisen</p>	
<p>A-8045 GRAZ, ANDRITZER REICHSSTRASSE 44/1.ST. TEL 0316/699 888</p>			<p>FAX 0316/699 888-20</p>
			<p>Internet: http://www.sky-reisen.at</p>

SPRECHSTUNDE
JOHANNES OBENAUS

Mittwoch, 17-18 Uhr
im Bezirksamt, Grazerstraße 19B/P
Tel: 0316/68 07 86, Mobil: 0664/100 07 23
e-mail: jobenaus@utanet.at

ÖVP andritz:

17 GRAZER KULTURBEZIRKE

 GRAZ ZWEITAUSENDDREI
 KULTURHAUPTSTADT EUROPA

GEWINNSPIEL

Die Frage der letzten Ausgabe lautete: Wie heißt der Ladesrat, der in Andritz wohnt und für Sport, Tourismus und Personal zuständig ist?

⇒ Die richtige Antwort:
Hermann Schützenhöfer

⇒ Aus allen richtigen Antworten wurde folgende Gewinnerin gezogen:

Frau Dr. Sigrid Ramschak,
8045 Graz

Sie erhält eine Uhr von
Echo Graz Nord.

⇒ Einsendeschluss ist
Freitag der 07. 11. 2003

⇒ Aus allen Einsendungen des Jahres 2003 wird wieder eine Reise, gesponsert von Sky-Reisen, im Werte von Euro 700,00 verlost!



Gewinnspiel

Wie heißt der Stadtrat, der in Andritz wohnt und für Sport, Bau und Schulen zuständig ist?

ÖVP-Arbeitskreis

Behindertengerechtes Andritz

Im Zuge der Ausarbeitung des VP-Projektes "Weiss-Grüner-Sozialplan" wurde am 16.09.2003 eine weitere Sitzung abgehalten. Das Thema war diesmal Behindertensport mit dem Impulsreferenten Bezirksrat Eduard Schmeisser. Nachstehend ein kurzer Auszug aus dem Referat.

Behindertensport - eine Perspektive

Sport hat für Menschen mit Behinderung eine ebenso große Bedeutung wie für Nichtbehinderte. So werden beim Sport die intakten Muskel und verbleibenden Funktionen trainiert, und somit das tägliche Leben trotz motorischer Einschränkungen erleichtert. Eine große Anzahl an Querschnittsgelähmten leidet an spinaler Spastik, die sich durch ein regelmäßiges Sportprogramm positiv beeinflussen lässt. Weiters fördert die aktive Bewegung positiv das Herz-Kreislaufsystem, so wie Belastungsreize die Hautdurchblutung fördern, und somit die Gefahr von Dekubitus mindern. Insgesamt hat sich gezeigt, dass Behinderte die Sport betreiben, weniger an lähmungsbedingten Komplikationen leiden. Neben dem medizinischen Aspekt hat der Sport unschätzbare Auswirkung auf die psychische wie auch soziale Situation der Behinderten. Durch den Sport lernt man die Leistungsfähigkeit des eigenen Körpers besser kennen. Gerade dieses Er-



gebnis beeinflusst die Lebenseinstellung, sowie das Vertrauen in den eigenen Körper, und erleichtert die persönliche Integration.

Behindertengleichstellungsgesetz

Die erste Sitzung der Arbeitsgruppe, in der Experten/innen der Behindertenbewegung stark vertreten sind, fand bereits im Mai 2003 statt. Dabei übergab das Forum Gleichstellung die ersten Teile eines Gesetzesentwurfes. Bei der zweiten Sitzung im Juni wurde die Einsetzung einer Arbeitsgruppe "Grundsätze eines Behindertengleichstellungsgesetzes" und

einer weiteren Arbeitsgruppe "Verfahren, Behörden, Sanktionen" beschlossen. Im Sommer legte Bundesminister Dr. Martin Bartenstein einen neuen Begutachtungsentwurf zur Umsetzung der Antidiskriminierungs-Richtlinien der EU vor. Laut Vier-Parteienbeschluss soll der beschlussreife Gesetzestext noch heuer vorgelegt werden.

Termin

Am 13.11.2003 findet um 18 Uhr in der Pizzeria Bella (Andritzer Reichsstraße 47) ein Behindertenstammtisch statt. Bei Interesse rufen Sie bitte bei einer der nachstehenden Service Telefonnummern an.

Kontaktpersonen:
Schmeisser Eduard
Tel.: 0664 5124427
E-Mail: ediaustria@hotmail.com

Pendl Klaus-Peter
Tel.: 0664 5139096
E-Mail: k.pendl@aon.at

Absender:

Vorname: _____

Nachname: _____

Straße/Haus.-Nr./Stock/Tür: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.-Nr.: _____

Einsendeschluß: 17. November 2003

Bitte mit
Euro 0,58
Marke
freimachen!

ECHOGRAZNORD

Postfach 30
8045 Graz

ZU VERKAUFEN

Grundstück
in Oberandritz,
schöne Lage, 1400m²,
teilbar,
mit kleinem Häuschen,
zu verkaufen.

Anfragen bei:
Dr. Regina Schedlberger,
Tel: 0316/ 695100

ZU VERKAUFEN



Die Zeit, das Jetzt ist es!

Weiß ich, ob ich morgen wieder aufwache?

Weiß ich, ob ich meinen Nächsten wieder sehe?

Weiß ich, ob ich morgen noch denken kann?

Krankheit zeigt die Kostbarkeit der Zeit.

Manchmal ist es zu spät.

Daher:

Heute lieben
 heute verzeihen
 heute lachen
 heute weinen
 heute fragen
 heute zweifeln
 heute trauern
 heute trösten
 heute beten
 heute leben.

Nicht gestern,
 nicht morgen
 heute, eben jetzt.

Einfach zum Nachdenken
 Günter Zeiringer

INFORMATION

Die Blumen auf der Weizbachwegbrücke, Radegunder Str. werden auch von der Familie Koch betreut.

Wir danken!

Jakobsleiter-Reinerkogel

Die Berg- u. Naturwacht der Landeshauptstadt Graz hat sich in den vergangenen Wochen der Revitalisierung der Jakobsleiter und des Reinerkogels sehr angenommen. In einigen Arbeitseinsätzen wurde die Jakobsleiter von Geröll und Schmutz befreit, am Plateau des Reinerkogels die alten, zerfallenen Sitzbänke und Tische entfernt und durch neue ersetzt. Diese wurden vom Forstamt des Magistrates Graz zur Verfügung gestellt. Weiters wurde eine Markierung vom Weg zum Reinerkogel bis zum Viktor-Zack-Weg bzw. umgekehrt angebracht. Bezüglich einer derzeit durch hochgewachsene Bäume nicht gegebenen freien Sicht vom Plateau des Reinerkogels auf den Schlossberg,

führte Bezirksleiter Gottfried Ritz entsprechende Gespräche mit dem Grundstückseigentümer, sodass in absehbarer Zeit jeder Besucher auch den Sehgenuss vom 500 Meter hohen Reinerkogel auf den 474 Meter hohen Schlossberg haben wird. *Hans Gröblbauer*



Beste Zinsen mit 100% Sicherheit

Spartage vom
29.10 - 31.10.2003



Raiffeisenbank Graz - Andritz

Grazer Straße - Augasse - St. Veiter Straße - Thal

Telefon 0316 6993-0

e-m@il: info.38377@rb-graz-andritz.raiffeisen.at

www.raiffeisen.at/rb-graz-andritz

Echo Graz Nord veranstaltete in Zusammenarbeit mit Foto Ehmann folgenden Fotowettbewerb:

Andritz gestern - Andritz heute



Die Gewinner stehen nun fest! Aus den eingesandten Fotos wurden folgende Bilder gewählt:

1. Preis: 1 Fotokamera inkl. Tasche und Batterien im Wert von EURO 365,-
Hr. Dietmar Illigasch St. Veit Richtung Oberandritz 1961 und 2002



2. Preis: 1 Fotokamera inkl. Tasche und Batterien im Wert von EURO 220,-
Hr. J.A.Zavec, Papierfabrik-Arland 1948 und Arlandsiedlung 2002



3. Preis: 1 Fotokamera inkl. Tasche und Batterien im Wert von EURO 150,-
Autohaus Damisch 1948 und 2002



Wir danken allen Einsendern für die Teilnahme und gratulieren den Gewinnern.
Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer Veranstaltung.

Interview

mit Michael Kogler



Geschäftsstellenleiter der Steiermärkischen in Oberandritz

Wie viele Kunden betreuen Sie in der Steiermärkischen in Oberandritz?

Wir betreuen derzeit in der Steiermärkischen in Oberandritz an die 1720 Kunden.

Was charakterisiert die Steiermärkische?

Neben Sicherheit, 178-jähriger Sparkassentradition und regionaler Verbundenheit bieten wir unseren Kunden allumfassende und zukunftsorientierte Service-Angebote

Was schätzen die Kunden an der Steiermärkischen besonders? Unsere Kunden schätzen eine solide, kompetente und persönliche Betreuung sowie die verlässliche und rasche Abwicklung ihrer Geldgeschäfte.

Worauf achten Sie und Ihr Team?

Entsprechend unserem Werbeslogan "In jeder Beziehung zählen die Menschen" ist es unser wichtigstes Ziel, auf die individuellen Situationen und Wünsche unserer Kunden einzugehen. Höchste Beratungsqualität stehen für uns in der Kundenbetreuung an erster Stelle.

Was schätzen Sie an Ihrer Arbeit?

Die Zufriedenheit meiner Kunden ist für mich ebenso wichtig wie ein gutes Betriebsklima.

Stichwort Pensionsvorsorge! Ist private Vorsorge sinnvoll?

In jedem Fall! Zukunftsvorsorge ist momentan das Thema schlechthin. Da die staatlichen Pensionen nicht im bisherigen Ausmaß bestehen bleiben können, bietet sich ganz besonders unser neues Vorsorgemodell mit staatlicher Förderung von 9,5% Prämie an.

Haben Sie noch einen speziellen Tipp für unsere Leser?

Nutzen Sie die hohe Beratungsqualität in unserer Geschäftsstelle und informieren Sie sich jetzt über Ihre persönliche Pensionsvorsorge.



Ihr Team der Steiermärkischen in Oberandritz.

Ganz und gar kein alter Zopf Der Wölfl-Allerheiligen-Striezel

Er hat Tradition, der Allerheiligenstriezel. Die unverzichtbare Köstlichkeit beim gemütlichen Feiertags-Frühstück. Meist genügt schon frische Butter, um für höchsten Gaumenstreichel zu sorgen, nicht selten ersetzt der Striezel zu Allerheiligen die - sonst unverzichtbare- Mehlspeise zum Nachmittagskaffee. Nur wenn der Geschmack höchst flaumig und süß auf der Zunge zergeht, dann hat er Qualität. Der Allerheiligen-Striezel. Nur dann schmeckt man seine meisterliche Herkunft, die ausschließlich natürlichen Zutaten, nur dann genießt man die alten Rezepturen, nur dann spürt man am Gaumen, dass Zopf für Zopf noch von Hand



geflochten werden.

In der Wölfl-Meisterbackstube stellen sich die Meisterbäcker Jahr für Jahr zu Allerheiligen den vielen qualitätsvollen Herausforderungen mit ganzer Liebe. Das Ergebnis kann sich - goldgelb gebacken und köstlich duftend- sehen, riechen und schmecken lassen. Setzen Sie auf Qualität aus Meisterhand, statt auf Massenprodukte vom Fließband. Genießen Sie den Allerheiligen-Striezel von Wölfl.

**ALLERHEILIGEN-STRIESEL
JETZT BESTELLEN!**

Striezel-Hotline: 0316/68 14 04

Zustelldienst Ulrichsweg 16

0316/69 2879

Abholung Andritzer Reichsstraße 42a

WÖLFL BÄCKEREI

PS: Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem alten steirischen Brauch: Schenken Sie Ihren Patenkindern einen Allerheiligenstriezel

Der Gehsteigschluss in der Statteggerstraße wurde innerhalb kürzester Zeit realisiert. Aber nicht weil "die Woche" oder eine Partei dies gefordert hätten, sondern nachdem ich Herrn LHStv. zu einer Besichtigung vor Ort eingeladen hatte, und er sich auch intern beraten ließ, gab er schon vorher die nötigen Finanzmittel frei. Dass die Arbeiten so schnell über die Bühne gingen, dafür muss man sich bei den zuständigen Herren von der Straßenverwaltung bei Stadt und Land bedanken. Die waren es mit ihren Mitarbeitern die diese Gefahrenquelle nun so schnell beseitigten.

GEHSTEIG DIE NEXTE

Eine weitere Gefahrenquelle war der Zugang zur Volksschule Andritz. Hier gab es verschiedene Ansatzpunkte über die Lage des Gehsteiges. Nun ist eine, meiner Meinung nach, sinnvolle Lösung gefunden worden damit die Schüler so gefahrlos wie möglich die Schule besuchen können. Ich hoffe, dass die nächsten Gehsteige bald kommen werden.

Dies meint Euer Obi

AUFGEZEIGT
VON JOHANNES ÖBENAU

Die Viktor Kaplan VS hat wieder mit viel interessanten Aktionen und Neuerungen das Schuljahr 2003/04 begonnen

Die gelungene Renovierung der WC-Anlagen wurde rechtzeitig zum Schulbeginn beendet.

Es gibt nun auch eine Nachmittagsbetreuung an der Schule, vom Verein WIKI durchgeführt. Die Kinder fühlen sich bei Mag. Sonja Pustak, AHS-Lehrerin, musikalische Früherziehung, Tanz- und Kreativpädagogin und Dipl. Päd. Karin Berger, Hauptschullehrerin und Leiterin der Nachmittagsbetreuung, sehr wohl.

Wir begrüßen herzlichst 4 neue Kolleginnen; unser Lehrkörper wird zusehends jünger: Sabine Mair-Nehammer, Susanne Schrittwieser, Beate Dolschek, Margarita Malliczky.

Frau Josefa Stadler und Frau VOL Lore Zehetleitner wünschen wir alles Gute für die Pension und danken ihnen für ihre ausgezeichnete Arbeit an unserer Schule.

Das ganze Jahr hindurch

wird uns ein Mobilitätstraining in allen Klassen begleiten. Schüler, Lehrer und

Klasse durch und weiterte damit ihr Herbstprojekt.

Die 4. b Klasse mit den Klassen-

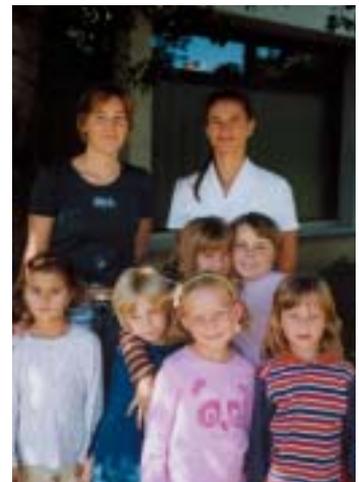


Eltern beteiligten sich am autofreien Tag.

Die 3. a Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Frau Hauer und die 4. a Klasse mit Frau Fuchsbichler bedanken sich beim Pferdepädagogen Herrn Martin Haller sehr herzlich, dass er mit den beiden Klassen 4 Stunden lang intensivst das Leben der Pferde studierte. Somit wurde das Pferdeprojekt der Klassen erweitert und die Kinder gut auf die Landesausstellung in Piber (1. 10. 2003) vorbereitet. Der Andritzer, Herr Haller, züchtet Pferde und ist Buchautor einiger Pferdebücher.

Einen Erlebnistag am Schöckl führte Frau Susanne Schrittwieser mit ihrer 4.c

senlehrern (Heinz Pöschko und Frau Gerti May-



Die Lehrerinnen der neuen Nachmittagsbetreuung in der VS Viktor Kaplan

er-Reinbacher) waren vom 29.9. - 3.10. 2003 auf Schul-landwoche.

RICHTIGSTELLUNG:

Schulleiterin der VS Waltendorf wurde Frau VOL Evelyn Lindner und nicht, wie irrtümlich berichtet Frau Evelyn Leitner.

BERGER'S Haus- und Gartenservice

Sie sind auf Urlaub? Auf Geschäftsreise?

Berger's betreuen

- Ihr Haus ●Ihre Kleintiere ●Ihren Postkasten
- Ihren Rasen ●Entrümpelung ●Ihren Garten uvm.

A-8045 Graz ·Schöckelstraße 18
Telefon 0316/696893, Mobil 0676/9555310

*Ruhige gartenseitig
gelegene Terrasse*

Gutbürgerliche Küche

Gepflegte Getränke

Komfortzimmer



GRAZ-ANDRITZ
TEL.0316/683219

Projekt im Rahmen des Kulturjahres 2003 „ALT und JUNG“ auf Roseggers Spuren

Die 4. a Klasse der VS Viktor Kaplan (Klassenlehrer: Frau Christl Fuchsbichler) und der Seniorenbund Andritz (Leiterin Frau Othilde Enderle) planten schon im Frühjahr diese gemeinsame Aktion von Kindern und Senioren im Herbst.

Wir beschlossen am 25. September nach Krieglach (Landhaus Roseggers) und auf das Alpl (Waldschule) zu fahren und zu Roseggers Geburtshaus zu wandern. Um 8 Uhr wurden die Senioren und Kinder von Frau Dir. Hamedl und Herrn Stadtrat Eisel-Eiselsberg verabschiedet. Schon auf der Fahrt im Bus wurde gemeinsam gesungen und alle hörten sich gespannt die Geschichte vom Regenschirm und Roseggers Lebensweg an. Im Gasthaus Waldesruh begrüßte uns der Bezirksvorstand Herr Johannes Obenaus, der uns allen eine köstliche Butterbrotjause

spendierte.

Beim Aufstieg zum Geburtshaus und im Bus wurden schon viele Kontakte zwischen Senioren und Kindern geknüpft. In St. Kathrein am Hauenstein gab es das Mittagessen und eine Besichtigung der Lieblingskirche von Peter Rosegger bevor es weiter ging zum Apfeldorf Puch. Dort sahen alle das Apfelmuseum, labten sich an den guten Äpfeln, an Kuchen und Apfelsaft. Diese Köstlichkeiten und den Eintritt ins Apfelmuseum spendierten der Landesfinanzreferent Leopold Wünscher und der Obmann von Puch Herr Wieser sowie der Seniorenbund Andritz.

Das Wetter war wunderbar, die Kinder spielten im Obstgarten, niemand wollte heimfahren. Doch die Eltern der Kinder erwarteten uns schon sehnsüchtig, als wir schließlich um 18 Uhr 30 ankamen. Es

war eine gelungene Aktion, Jung und Alt hatten sich gut verstanden.

Für die großzügige, finanzielle Unterstützung dieser Fahrt durch den "Weiß-Grünen Sozialplan" danken wir Herrn Gemeinderat Kurt Hohensinner und Herrn Alexander Ceh sehr.

Eine Fortsetzung des Projektes wird es am Seniorennachmittag am 6. November 2003 beim Binderwirt geben, wo die Schüler der 4. a Klasse den Senioren aus ihrem Peter Rosegger-Projekt erzählen und ihnen auch eine kleine Roseggermappe überreichen werden.

Den Abschluss wird das Projekt am 11. Dezember 2003 finden. Bei der Weihnachtsfeier der Senioren wird die 4. a Klasse das Weihnachtsstück aus Roseggers Leben aufführen: "Als ich Christtagsfreuden holen ging".



Abfahrt aufs Alpl



Roseggerprojekt Senioren und Schüler in Roseggers Geburtshaus

ALBERTO GARBER
Tapezierermeister für Antiquitäten
Polstermöbel - Küchenbänke - Polstergarnituren
Roßhaarmatratzen und Vorhänge

8045 Graz/Weinitzen, Untere Mölten 31a
Tel. 0664/34 392 34 · Tel. & Fax 031 32/21 5 39
office@tapezierermeister.at · www.tapezierermeister.at

KOSTENLOSE BERATUNG AUCH IN IHRER WOHNUNG
MÖBELSTOFFE

A
L
B
E
R
T
O

G
A
R
B
E
R

Gasthaus Schmiedwirt

Fam. Pachler
8046 Graz, Weinzödl 44
Tel. 0316/69 57 14

Öffnungszeiten: 9-24 Uhr
Ruhetag: Dienstag ab
15 Uhr und Mittwoch
Sonntags geöffnet
Um Tischreservierungen
wird gebeten!
Behindertengerechte
Fremdenzimmer!

Gesamtschule/Ganztagsschule - wo bleiben die pädagogischen Grundsätze?

Nachdem in den letzten Wochen berechtigterweise sehr intensiv über unser Schulsystem diskutiert worden ist, möchte ich doch eine persönliche Stellungnahme zum Thema Schulreform abgeben:

Die Volksschule ist eine Gesamtschule und dem Wesen des Grundschulunterrichts entspricht es, eine strenge Scheidung des Lehrstoffs nach Unterrichtsgegenständen zu vermeiden. Somit sind Lernanlässe oft situationsbezogen und fachübergreifend. Eine Lehrplanforderung ist: "Der Unterricht ist im allgemeinen nicht an der schulorganisatorischen Zeiteinheit "Unterrichtsstunde" zu orientieren (Ausnahme: raumbezogener Unterricht wie Turnen oder Werken)".

Die Umsetzung der Unterrichtsprinzipien (Politische Bildung, Sexualerziehung, Verkehrserziehung, Leseerziehung, Musische Erziehung usw.) erfordert eine wirksame Koordination der Unterrichtsgegenstände unter Ausnützung ihrer Querverbindungen und den Einsatz geeigneter zusätzlicher Unterrichtsmittel und Unterrichtsformen.

Diese "Allgemeinen Lehrplanbestimmungen" zeigen uns, dass viele Inhalte

der Diskussion um die Gesamtschule bereits vorhanden sind und wir uns natürlich auf neue Diskussionen einlassen müssen, ab wann denn eine AUFLÖSUNG dieser GESAMTSCHULE sinnvoll ist. Vielleicht sollte man die Grundschule verlängern, ist die Entscheidung ob Gymnasium oder Hauptschulbesuch im Alter von 10 Jahren noch zu früh?

Chancengleichheit ist wichtig, doch Kinder werden mit unterschiedlichen Neigungen geboren, die Voraussetzungen im Elternhaus (Erziehung, Förderung etc.) sind nicht die gleichen, daher muss es oberstes Ziel sein jedes Kind dort abzuholen, wo es steht und es nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern und zu unterstützen. Nicht die Diskussion um Halbtags- oder Ganztagsbeschulung, in welcher Form auch immer, ist das Wesentliche, sondern die Frage nach PÄDAGOGISCHEN GRUNDSÄTZEN!

Daher ist die Vielfalt des Systems (Wahl-

möglichkeit zwischen Tagesheimschule, Ganztagschule oder "Halbtagschule") durchaus möglich und wünschenswert. Und eines steht für mich ganz klar fest: Auch unser Motto ist "DEM SCHÜLER SOLL ES GUT GEHEN", es gibt sehr viele gute Lehrer/Schulen in Österreich und ein bisschen mehr Selbstbewusstsein würde uns sicher nicht schaden, denn im internationalen Vergleich stehen wir nicht immer so schlecht da wie wir uns machen!



Ulrike Bauer



FLIESEN STOISER
in Andritz
... VERLEGUNG UND VERKAUF
Kahngasse 12, Montag-Freitag 8-12 und 14-18 Uhr

Der Fliesen – Partner in Ihrer Nähe ...
Neuverlegung
Terrassen- oder Schwimmbadsanierung
Reparaturen jeder Art
Wir beraten Sie gerne!



Wir backen für Sie die Torte mit Ihrem Foto!

Konditorei - Café

L. Pachernegg

8045 Graz
Andritzer Reichsstraße 48
Telefon 0316/692557
Montag Ruhetag

Fliesen, Wasser und neuer Zugang für die Andritzer Volksschulen

Noch in den Sommerferien präsentierten sich mehrere Grazer Volks- und Hauptschulen als Baustellen. Mit Schulbeginn haben aber die Mädchen und Buben und auch die



Pädagogen jene Rahmenbedingungen vorgefunden, die das Arbeiten im Schuljahr 2003/2004 in einer verbesserten und angenehmen Atmosphäre ermöglichen.

Auch an den drei Volksschulen in Andritz wurden entsprechende Sanierungs- und Verbesserungsmaßnahmen ergriffen.

An der Volksschule Viktor Kaplan wurden die Sanitäreinrichtungen umfassend saniert. Die WC-Anlagen für die Buben und auch der Sanitärbereich für die Mädchen wurden mit bunten Fliesen neu und freundlich gestaltet, auch gegen die Geruchsbelästigung wurden entsprechende Maßnahmen getätigt.

An der Volksschule St. Veit wurden Lärmschutzmaßnahmen sowie die Dach- und Bodendämmung der Klassencontainer in Angriff genommen. Für die beiden Container-Klassen stehen nunmehr auch Wasserspender zur Verfügung.

Eine Lösung konnte auch für die Volksschule Prochaskagasse gefunden werden,



wo aufgrund der Bauarbeiten auf den Penneffgründen die Schulwegsicherung in Frage gestellt wurde. Durch die sofortige Öffnung eines zweiten Zugangs zum Schulgelände - der von den Wirtschaftsbetrieben auch unmittelbar geschottert wurde - können die Kinder somit wieder ohne Gefahren die Schule erreichen. Von Verkehrsstadtrat DI Dr. Gerhard Rüsich wurde außerdem an der Kreuzung Stattegger-Straße der Einsatz von Schülerlotsen veranlasst, damit wurde die Sicherheit für die schwächsten Verkehrsteilnehmer zusätzlich erhöht.

Ihr Detlev Eisel-Eiselsberg



"Fit und Gesund"

NWie im vergangenen Schuljahr starteten die 3. Klassen der HS/NMS Andritz auch heuer mit einem gemeinsamen Projekt.

Das Thema war ein derzeit besonders aktuelles und in allen Medien präsent - "Fit und Gesund".

In der 1. Schulwoche wurden notwendige Vorbereitungen und organisatorische Maßnahmen getroffen, und mit Beginn der 2. Schulwoche wurden die vielfältigen Ideen in die Praxis umgesetzt.

So gab es unter anderem einen Vormittag mit dem Thema "Energie fließen lassen - Blockaden lösen", dann standen wieder Heilkräuter und ihre Wirkung bzw. Verwendung auf dem Programm, das Gesundheitsamt wurde besucht und erkundet, Tennis- und Handballgrundübungen wurden im Turnsaal trainiert, man übte an Therapiegeräten, die Schüler wurden abgemessen und gewo-

gen und ihr Body-Mass-Index errechnet, sie kauften auf dem Lendplatz und in Bio-Läden ein, bereiteten eine gesunde Jause bzw. ein gesundes Menü in der Schulküche zu, es gab auch einen Wandertag, man befasste sich mit Fitness und Fitness-Studios und dokumentierte all diese Unternehmungen mit Plakaten, Collagen, Bildern, Texten usw..

Damit war auch schon der Grundstein für einen besonders interessanten und informativen Elternabend, der das Projekt abschloss, gelegt.

Dieser Abend fand am Donnerstag, dem 2.10.2003 im Festsaal der Schule statt, und wurde von den Eltern mit Begeisterung angenommen.

Dabei konnten die Eltern aber nicht nur die gelungenen Arbeiten ihrer Kinder bewundern, sie kamen auch in den Genuss eines Vortrags zweier "Fit und Gesund"-Experten.

Herr Grössler gab Tipps und Ernährungsratschläge und Herr Mag. Schriegl sprach über Bewegung und deren Sinn, Ziel und Wirkung und motivierte zur praktischen Umsetzung. Ermöglicht wurde dieser Vortrag durch Herrn Dr. Feistritzer, der im Namen der Gemeinschaftsinitiative "Wir sind Andritz" die Kosten dafür übernahm.

Im Anschluss an den Vortrag wurde bei einer kleinen Jause, die die Schüler mit den Hauswirtschaftslehrerinnen vorbereitet hatten, noch eifrig diskutiert und Meinungen ausgetauscht.



Das Thema "Fit und Gesund" ist damit aber nicht ad acta gelegt, denn die Klassenvorstände der 3. Klassen wollen noch einige Wochen Fächerübergreifend daran arbeiten, Nachmittagsangebote wahrnehmen und die Schüler/innen in einer gesunden Lebensweise bestärken. Natürlich werden sie mit positivem Beispiel vorangehen.

Die neue Grazer Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder stellte sich den Fragen der Grazer Mandatäre und Funktionäre.

Ganztagschule als Angebot für berufstätige Eltern

Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder, als neues Grazer Mitglied in der Steiermärkischen Landesregierung, stellte sich am 29. September im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Von Angesicht zu Angesicht" den Mandatären und Funktionären der Grazer Volkspartei. Die knapp 60 Funktionäre befragten die neue Bildungs- und Jugendländesrätin zu ihrer Karriere, ihren Schwerpunkten und dem Thema Ganztags-/Gesamtschule.

Ganztagschule JA, Gesamtschule NEIN

Edlinger-Ploder sprach sich in der Diskussion für eine freiwillige Ganztagschule aber gegen eine Gesamtschule aus. Das Angebot der Ganztagschule solle nicht verpflichtend sein: "Mir ist lieber ein Kind wird pädagogisch betreut, macht die Hausaufgaben und Sport als es sitzt vor dem Fernseher und wartet bis die Eltern nach Hause kommen," so Edlinger-Ploder. Für die 32-jährige Bildungsländesrätin ist die Gesamtschule, also die Zusammenführung von Haupt- und Mittelschule, derzeit kein Thema. "Nachdenken und diskutieren kann man aber über alles," schloss Edlinger-Ploder Tabus aus.

Stärkung der Schulpartnerschaft

Kristina Edlinger-Ploder betonte, dass bei allen Dingen die man im Schulsystem ändern will die Schulpartner, al-

so Lehrer, Schüler und Eltern stärker einbezogen werden müssen: "Die Meinung von Lehrern, Schülern und Eltern ist mir besonders wichtig, da sie die wirklichen Experten in Schulfragen sind."

Mehr als 2 Stunden stand Edlinger-Ploder den Grazer VP-Funktionären Rede und Antwort. Das Treffen galt dem Kennen lernen zwischen den Grazer Funktionären und "ih-



Mag. Kristina Edlinger-Ploder

rer" neuen Landesrätin. "Von Angesicht zu Angesicht" ist eine neue Veranstaltungsreihe der Grazer Volkspartei. Jeden Monat diskutiert ein Entscheidungsträger von Bundes-, Landes- oder Stadtebene mit Mandatären und Funktionären der Volkspartei. Nähere Informationen und Fotos der Veranstaltung auf:

www.grazervp.at

30 Jahre Autohaus Damisch
Feiern Sie mit uns!

Jubiläums PUNTO

- Klima
- Fernbedienung für Zentralverriegelung
- el. Servolenkung, ABS + EBD
- uvm.

statt €12.150,-
ab € 10.390,-

Diesel und Benziner lagernd - Limitierte Stückzahl
Angebot gültig solange der Vorrat reicht.



Autohaus Damisch

Andritzer Reichsstraße 89, 8046 Graz

Tel.: 0316 / 69 27 20 Email: office@fiatauto.at

www.fiatauto.at

Hoch dem Sommer

Die Tourismuszahlen für den August dieses Jahres bestätigen die ungebrochene Nachfrage nach der Steiermark. 8,8% mehr an Gästen im Vergleich zum Vorjahr.

Natürlich hat die Kulturhauptstadt Graz mit einem Plus von 22,5% einen wesentlichen Anteil an diesem Erfolg. Aber fast alle Tourismus Regionen verzeichnen einen Anstieg an Gästen gegenüber dem Vorjahr: Salzkammergut +22,3% oder Dachstein-Tauern Region +9,1%.

Insgesamt hat aber die Thermenregion mit 17,3% den höchsten Anteil an Gästen und das trotz der Hitzewelle, die uns allen im Sommer zu schaffen gemacht hat.

Im ganzen bisherigen Sommer, sprich von Mai bis einschließlich August, bestätigt sich der Spitzenwert der Steiermark. Unser Bundesland kann ein Plus von 6% an Gästen verzeichnen und auch bei den Übernachtungen gibt es einen

Anstieg von 3%. Einer der Gründe für diese hervorragende Statistik ist mit Sicherheit Graz 2003. Dank dem reichhaltigen kulturellen Angebot führt die Kulturhauptstadt die Hitliste der Zuwächse eindeutig an: 40.000 mehr Gäste kamen nach Graz, was einem statistischen Mehrwert von 23% entspricht.

Der zuständige Tourismuslandesrat Hermann Schützenhöfer zieht folgende Schlussfolgerung aus den vorliegenden Zahlen: "In diesem schönen Sommer haben viel Österreicher/Innen keinen Grund gesehen, ins Ausland zu fahren und sind so auch in die Steiermark gekommen. Das Wetter-Hoch führte also zu einem erfreulichen Tourismus-Hoch."



Hermann Schützenhöfer



Dennig
ANGUS BEEF
VERKAUF AB HOF
Qualitätsrindfleisch vom Biobetrieb

Gutsverwaltung Dennig Land- und Forstwirtschaft,
A-8046 Graz, Andritzer Reichsstraße 160, Tel. (0316) 69 28 11, Fax (0316) 69 28 116



Karl
Andrä

Erd- und Grabungsarbeiten aller Art

Abbrucharbeiten	8046 Stattegg	Haustrockenlegung
Aushubarbeiten	Hub 145	Humuserde inkl.
Planierarbeiten	0316/698327	Zustellung
Steinschlichtung	0664/3022648	Kompressor Verleih
Drainagen	0664/4309753	inkl. Schremmhämmer

ABVERKAUF - zu günstigen Preisen
Sicht- und Lärmschutzbäume

- Nadelbäume wie heimische Fichten, Omorica Fichten, Tannenbäume in verschiedenen Arten, Thujen schmal- und breitwachsend. Wacholder, Zypressen von zwei bis acht Meter Höhe.
- Laubbäume wie linden, Ahorn, Buchen, Edelkastanien, Eschen, großfruchtige Nussbäume, Akazien, Trauerweiden, Tulpenbäume von 2-10 m Höhe und 2-5 m Breite. Diese Bäume gibt es auch mit Stammumfang von 20/25 für die vorgeschriebenen Ersatzpflanzungen in bester Qualität und jeder Preislage.

Ledolter
8045 Graz-Andritz, Stattegger Str. 130
Telefon 0316/69 21 67
Fax 0316/69 84 09

- Beste Pflanzzeit für Obstbäume und Beerensträucher, Heckenpflanzen und Rosen
- Große Auswahl an winterharten Heidepflanzen (Erica etc.)
- Grab- und Trogbepflanzung
- Riesensortiment an Beerstauden und Alpenpflanzen
- Pflegemaßnahmen



Bundes- und Landespolitik im Herbst 2003

Die Tiroler und Oberösterreichischen Landtagswahlen haben wiederum deutlich gemacht, welche außerordentliche Dimension der Wahlerfolg von LH Waltraud Klasnic und der Steirischen Volkspartei am 15. Oktober 2000 hatte. Zwar konnten alle VP-Landeshauptleute seit Bildung der schwarz-blauen Bundesregierung im Februar 2000 zulegen, aber die über 11 % Plus für Waltraud Klasnic sind ein seit 1945 unerreichter Spitzenwert. Erwin Pröll kam auf ein Plus von 8,4 %, Herwig van Staa auf ein solches von 2,7 % und Josef Pühringer auf 0,7 %. Mitten in der steirischen Landtagswahlbewegung wurden die Studiengebühren und die Unfallrentenbesteuerung verkündet, was sicherlich nicht bundespolitischen Rückenwind bedeutete. In Tirol und Oberösterreich haben die gesamtpolitischen Rahmenbedingungen den Koalitionsparteien, der FPÖ sogar extrem, geschadet. Aber fest steht: Im Gegensatz zu den Zuwächsen seit 2000 setzte es in der Phase der großen Koalition 1987 bis 1999 für alle VP-Landeshauptleute Verluste. Und die FPÖ liegt jetzt trotz allem noch immer über den Ergebnissen der Vor-Haider-Zeit 1986. Der dramatische Rückgang der Wahlbeteiligung in Tirol von 80,6 auf 60,3 % muss jedoch sehr zu denken geben, wie auch der Erfolg der Grünen - vor allem in Tirol mit 15,5 % und in Innsbruck mit knapp 27 %. Viele Grünwähler sind urbane und junge Bürgerliche. Dies zeigte sich schon bei den letzten Nationalratswahlen: In Wien kamen die Grünen auf 15 %, in Innsbruck auf 19,2 %, in Bregenz auf 17,3 %, in Graz auf 14,5 % und in Salzburg auf 15,4 %.

Überdies: Erstmals seit 1983 gibt es gegenwärtig bundesweit keine strategische VP/FP-Mehrheit. Das muss Ansporn sein, nicht nur inhaltlich das staatspolitisch Notwendige zu tun, sondern auch die unbedingt erforderliche vertrauenerweckende Darstellung zu verbessern.



Die Pensionssicherungsreform und die Budgetsanierung, damit vor allem unsere Kinder und Kindeskiner nicht mit Schulden und Hypotheken belastet werden, sind - wie auch der internationale Vergleich zeigt - unabdingbar. Und wie erfolgreich der Stabilitätskurs im EU-Vergleich ist, zeigt folgendes: war Österreich im letzten Jahr der großen Koalition 1999 mit -2,3 % Budgetdefizit am BIP nicht nur wesentlich schlechter als der EU-Schnitt mit +0,6 % und als Vorletzter nur auf Platz 14, war unsere Republik 2002 mit 0,0 % bereits deutlich über dem EU-Schnitt von -1,9 % auf Platz 6 und somit z. B. vor Frankreich mit -3,1 % und Deutschland mit -3,5 %.

Das steirische Landtagswahlergebnis und das bundespolitische Klima sind für Landeshauptmann Waltraud Klasnic und ihr Team Auftrag, engagiert im Interesse der Steiermark in allen Bereichen zu arbeiten. Die Top-Ergebnisse im Kulturhauptstadtjahr 2003, aber auch bei der Landesausstellung, die Nächtigungsrekorde im Tourismus, der höchste Beschäftigtenstand aller Zeiten (2003: 20.000 Beschäftigte mehr als 1997), der erste steirische Nationalpark sind einige Beispiele dafür. Die Steirische Volkspartei ist unter Führung von Landeshauptmann Waltraud Klasnic die stabile und gestaltende Kraft in der Landespolitik - mit einer umfassenden Programmatik und einem erneuerten starken Team. Während die SPÖ weder einen Obersteirer noch eine Frau in der Landesregierung hat und den 46-jährigen Günter Dörflinger gegen den 53-jährigen Wolfgang Erlitz auswechselte, sind Kristina Edlinger-Ploder und Christopher Drexler mit jeweils 32 Jahren die jüngste Landesrätin bzw. der jüngste Klubobmann ganz Österreichs und der 42-jährige Hans Seitinger folgte dem 61-jährigen Erich Pörtl. Auf diese Weise trachten Landeshauptmann Waltraud Klasnic und ihr Team mit ihrem ehrlichen und erfolgreichen Angebot zum Miteinander - mehr als 97 % der Landesregierungs-Beschlüsse erfolgen einstimmig, also in Gemeinsamkeit aller Parteien - ihrer Verantwortung gerecht zu werden.

Ihr Herwig Hösele



ALOIS POGGLONIK

8045 Graz-Andritz, Statteggerstraße 24, Tel. 69 25 44

Blechdächer
Gesimsabdeckung
Hängerrinnen
Kupferarbeiten
Reparaturarbeiten
u. Rostschutzanstriche

Mehr Sicherheit auf dem Schulweg ZEBRASTREIFEN QUER!

Auf Initiative von VP-Verkehrssprecher NR Werner Miedl und mit der Unterstützung von VP-Verkehrsstadtrat Gerhard Rüscher startet in Graz ein Pilotprojekt, wonach die Schutzwege auf Schulwegen neu gestaltet werden.

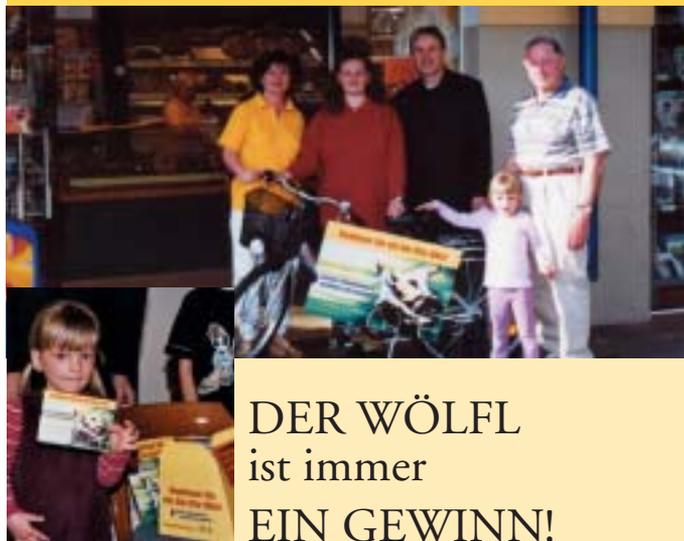


"4.048 Kinder sind im Jahr 2002 auf Österreichs Straßen verunglückt, 512 davon sind auf dem Schulweg zu Schaden gekommen. Diese Verkehrsunfallentwicklung muss uns zu denken geben. Daher sollten wir fix eingetretene Pfade verlassen und im Interesse einer höheren Verkehrssicherheit auch mutig Neuland beschreiten", sagt ÖVP-Verkehrssprecher Werner Miedl. Aus diesem Grund startet in Zusammenarbeit mit der Stadt Graz in Kürze ein Modellversuch. Tempobremse durch neue Schutzwege
Die neuen Schutzwege sollen

bei diesem Versuch - im Gegensatz zu den herkömmlichen - quer zur Fahrtrichtung auf die Fahrbahn aufgebracht werden. In dieser Ausführung könnten die neuen Schutzwege nicht nur als bessere Tempobremse, sondern auch als psychologische Schranken wirken. Der Modellversuch wird von Verkehrsstadtrat Gerhard Rüscher, dem Kuratorium für Verkehrssicherheit und dem ÖAMTC wissenschaftlich begleitet werden. In 2 Jahren könnten Österreichs Schutzwege bei positivem Versuchsausgang neu und sicherer sein.

Ihr Werner Miedl

GEWINNER



DER WÖFL
ist immer
EIN GEWINN!

Gewonnen! Frau Malik (2.v.l.) strahlte über das ganze Gesicht, als ihr der Hauptpreis im großen BÄCKEREI WÖFL -Gewinnspiel von Helga und DI. August Wölfl (l. bzw. 3.v.l.) in der Bäckerei wurde. Mit dem Super Alu-City-Bike kann die glückliche Gewinnerin jetzt in voller Fahrt Kondition tanken. Aber, nicht nur auf dem Drahtesel hat Frau Malik "Biss", sondern auch an der gesunden Wölfl-Theke, wo sie als Stammkundin auf das gesunde Brot- und Gebäck-Angebot schwört. Für Glücksengel Lisa (Bild) gab es - natürlich - eine Belohnung. Aus der süßen Wölfl-Ecke, nach der sich tagtäglich auch alle Andritzer Schüler die Finger lecken. Gefeierte wurde der Preis im gemütlichen Wölfl -Café bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen.

MITSPIELEN & GEWINNEN

...heißt es auch im Oktober. Bis 31. 10. können direkt in der Bäckerei Wölfl noch Gewinnkarten ausgefüllt und abgegeben werden.

Als Preis winkt ein eleganter Schmuckkoffer.

Also, Brot & Gebäck besorgen, Gewinnkarten ausfüllen und zur großen Ziehung am 4. November in die Bäckerei Wölfl auf dem Andritzer Hauptplatz kommen!

WÖFL
BÄCKEREI

Andritzer Hauptplatz, Reichsstraße 42a

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr,

Samstag 6 bis 12 Uhr

Senioren und Kinder - Kulturjahr 2003

11. September 2003 -
Nachmittag beim Binderwirt.

Nach dem Sommer geht es mit Schwung und Elan weiter. Obfrau Othilde Enderle begrüßte die Senioren sehr herzlich, sie stellte die Neuzugänge vor, welche freudig in der Gruppe aufgenommen wurden. Weiters berichtete sie über die vorgesehenen Aktivitäten und Veranstaltungen. Die Geburtstagskinder - deren waren diesmal sehr viele - wurden mit Blumen und Wein geehrt. Mit vergorenem Traubensaft ließen wir sie hochleben. Bei gemütlicher Unterhaltung verlief dieser Anfang des 2. Halbjahres.



25. September 2003 -
Ausflug "ALT und JUNG"

Um 8 Uhr versammelte sich eine stattliche Gruppe Senioren und Schüler der 4. a VS Viktor Kaplan mit ihrer Lehrerin Frau Christl Fuchsbichler. Obfrau Enderle begrüßte Herrn Stadtrat Eisel-Eiselsberg und Frau Direktor Hamedl, welche die Teilnehmer verabschiedeten, schönes Wetter und gute Fahrt wünschten.

Wir genossen die Fahrt, Frau Fuchsbichler las Erzählungen von Peter Rosegger vor und die Schüler sangen mit den Senioren lustige Lieder. In Krieglach angekommen besuchten wir



Landhaus und Studierstübel von Peter Rosegger, welche unverändert erhalten geblieben sind.

Im Gasthaus Waldesruhe am Alpl erwartete uns Bezirksvorsteher Johannes Obenaus, der uns eine steirische Butterbrotjause spendierte.

Durch den Wald wanderten wir hinauf zum Geburtshaus von Peter Rosegger, den Kluppeneggerhof. Die Führung durch die Wohnräume, wo Peter Rosegger 1843 geboren wurde, war voll Erinnerungen und strömten eine faszinierende Atmosphäre aus. Peter Rosegger ist mit seinen 40 Bänden "Erzählungen und Gedichten" vom armseligen Waldbauernbub zum steirischen Volksdichter und eine bleibende Legende geworden.

Nach Besuch der Waldschule ging es im Eiltempo nach St. Kathrein am Hauenstein zum reich gedeckten Mittagstisch. Bei Peter Roseggers Lieblingskirche auf luftiger Höhe hielten wir zur Andacht an.



Im Apfeldorf Puch bei Weiz beim "Haus des Apfels" wurden wir vom Landesfinanzreferenten Leopold Wünschler und Obmann Wiesner vom Steirischen Seniorenbund empfangen. Äpfel, Süßmost und köstliche Apfelmehlspeisen wurden uns serviert und mundenet vorzüglich. Für die Einladung herzlichen Dank. Obfrau Enderle verwöhnte die Senioren mit Apfelschnaps. Die Kinder hatten großen Spaß im Freien beim Spielen und die Senioren beim gemütlichen Beisammensein. Das Projekt "ALT und JUNG" im Rahmen Kulturjahr 2003 funktionier-



te reibungslos und war sehr herzlich. Eine Fortsetzung ist angesagt.

Für die finanzielle Unterstützung bedanken wir uns bei GR Kurt Hohen-sinner und Alexander Ceh - Weiß Grüner Sozialplan.

Ein Dank geht an Obfrau Othilde Enderle und Frau Christl Fuchsbichler für den schönen und lehrreichen Ausflug, sowie für den Einsatz und die gelungene Organisation.

TERMINE STEIRISCHER SENIORENBUND BEZIRKSGRUPPE GRAZ - ANDRITZ

TERMINE

Donnerstag 23. Oktober
14 Uhr Binderwirt

Erntedankfest

Donnerstag 06. November
14 Uhr Binderwirt

Donnerstag 20. November
Ausflugsfahrt Ganslessen

Donnerstag 11. Dezember
14 Uhr Binderwirt

Adventfeier

Jeden Dienstag 14 Uhr
Seniorenstammtisch

Cafe Andritzerhof

Junkern in Andritz

Samstag, 8. November 2003

Kaum aus dem Faß, hat der junge, steirische Wein auch in Andritz festliche Premiere: Am Samstag, 8.11.2003, 19 Uhr 30, steigt im Restaurant Steirertreff (ehem. Josef Krainer Haus) bereits das 5. große Junkerfest, bei dem nicht nur der "Neue" der Weinbauern Jöbstl/Gamlitz, Maria & Johann Söll/ Steinbach-Gamlitz, Günther Rauch/St. Peter am Ottersbach, Primus Polz/Spielfeld Dreisiebner-Stammhaus/Sulztal, Muster/Leutschach, Schilcherstöckl, Rassach/Rassach zur Verkostung frei gegeben wird, sondern - neben einem herrlichen Buffet- auch Musik und Spaß auf dem Programm stehen: So geigt die "Bradl Musi" aus Weinitzen auf, dazu wird "Gewinnen-

des" beim Ladenspiel, "Weibliches", bei der Wahl der Grazer Junkerkönigin, und "Einmaliges" mit der "Andritzer Rebe" serviert. Der Eintritt kostet 30.-/Person - inklusive reichhaltigem Buffet und Junkerglas. Weinbeißer & Co. sollten die Gelegenheit also nicht verpassen, dem Junker 2003 in Andritz auf den wohl-schmeckenden und höchst fruchtigen Zahn zu fühlen. Karten an der Abendkasse, bei Andritzer Firmen. Um Tischreservierung wird DRINGEND gebeten! Telefonisch 0664-336 17 71, oder per Fax 0316 - 69 17 95 - 6, e-mail: dekor@allmer.at, Willi Allmer

Sehr zum Wohl!

BLUMENHAUS
ZÖTSCH

Jetzt ist Herbstpflanzzeit!

*Multiflora, Chrysanthemen
und Viole aus eigener Produktion!*

*Winterharte Stauden und
Koniferen, Blumenzwiebeln*

*Allerheiligengestecke und
-sträuße in großer Auswahl!*

Gartenbau & Floristik / Zötsch Felix u. Elisabeth
Statteggerstraße 110, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 11 26, Fax: DW 15

Filiale: St. Veiterstraße 11, 8045 Graz
Tel.: 0316 / 69 47 90



**5. Junkerfest 2003
in Andritz**

**Samstag,
8. November,
19 Uhr 30**

**Restaurant
Steirertreff**

(Pfeifferhofweg 28,
Andritz,
ehem. Josef
Krainer Haus)



Karten erhältlich bei:

Gasthaus Binderwirt
Susi's Laufmasche
Friseursalon German
Bäckerei Wölfl
Netzwerk Krainerhaus
Kunst & Wohndekor

Mit freundlicher Unterstützung von



Restkarten an der
Abendkasse!

30 Jahre Firma

VOM EIN-MANN-BETRIEB



Man schrieb das Jahr 1973. Ein gertenschlanker, überzeugter Nestelbacher, der bei seinem Onkel Hirzer und in dessen modernem Betrieb in Graz eine fabelhafte Ausbildung bis zum Mechanikermeister genossen hatte, verspürte einen unbändigen Drang, eine eigene Werkstatt zu besitzen.

Auf der Suche danach in naheliegenden Gefilden wurde er im ländlichen Andritz fündig. Die Automechanikerwerkstätte des Herrn Kveder war zu haben. Das war die Gelegenheit, also schlug er zu.

So begann die ganze Geschichte.

Durch den Kauf eines Hauses in Stattegg wurde auch die Anreise zur Arbeit kürzer. Wie es so ist im Leben, war natürlich aller Anfang schwer.

Statt der gewohnten Hebebühne gab es nur eine "Lehmgrube". Eigener Hände Arbeit war gefragt. Dem ersten Kunden wurde zu dessen Zufriedenheit die Kupplung seines Autos getauscht. Mit viel Fleiß und Einsatz war die Entwicklung nicht aufzuhalten.



Franz Damisch

RIEB ZUM AUTOHAUS

Mitarbeiter wurden eingestellt und hatten viel zu tun. Es wurden Wagen aller Marken und Typen repariert oder wiederhergestellt.

Speziell Fiat hatte es dem Meister angetan. Neben einigen "Gebrauchten" wurden 1975 auch schon Neuwagen verkauft.

Immer wieder wurde in die Firma investiert, modernisiert, vergrößert und umgebaut. Die Kunden lernten Franz Damisch zu schätzen und es wurden immer mehr. Firmenchefs alteingesessener Grazer Betriebe blickten neidisch nach Norden.

Dieser Betrieb ist aus Andritz nicht mehr wegzudenken.

Durch seine gesellige, großzügige Art mit Menschen umzugehen, warb Franz auch in seiner Freizeit viele Stammkunden.



Reparaturen wurden korrekt erledigt.

So ist es ihm wirklich gelungen, sein einst erträumtes eigenes Reich zu schaffen.

Franz Damisch feiert am 18.10.2003 sein 30-jähriges Jubiläum als Fiat- und Lancia-Vertragshändler, ist inzwischen modernst ausgestattet und gibt bis 20 Mitarbeitern Arbeit.

In diesem Zeitraum wurden 60 Lehrlinge ausgebildet, aus denen nicht nur hervorragende Fachkräfte wurden, sondern auch sechs die Meisterprüfung abgelegt haben.

In dieser renommierten Werkstätte wurden in diesem Zeitraum ca. 8.000 Reparaturaufträge fachgerecht durchgeführt. Etwa 7.500 Neu- und Gebraucht-Fahrzeuge durften in diesen 30 Jahren an zufriedene Kunden ausgeliefert werden.

Franz Damisch kann stolz auf die positive Entwicklung seiner Firma zurückblicken.

Wie wir ihn kennen, wird er seine Hände noch lange nicht in den Schoß legen und wir wünschen ihm, dass er noch viele Jubiläen feiern kann.

ALLES GUTE, FRANZ!





BLUMEN:GRAN

*Wir freuen uns,
Sie und Ihre Freunde am
22. November '03
zur Eröffnung unseres neuen
Blumengeschäftes
in der Andritzer Reichsstraße 18
einzuladen!*

*Gleichzeitig laden wir Sie herzlich ein
sich mit unserer Adventausstellung auf die
vorweihnachtliche Zeit einzustimmen.*

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Leitfaden langer Gesundheit und Schönheit!

Michaela Wetl, MAS(Master of Advanced Studies/Gesundheitsmanagerin)

Sie werden erfahren haben, dass die zahllosen Zivilisationserkrankungen wie z.B. Falten, Osteoporose, Bandscheibenleiden, Arteriosklerose, Diabetes, Herzinfarkt, Schlaganfall, etc. Folgen menschlichen Fehlverhaltens sind und dass der Mensch unablässig Fehler macht, nicht aber sein Körper oder seine Organe und Zellen.

Den meisten Zivilisationserkrankungen liegt ein einziger gemeinsamer Nenner zugrunde. Es ist das Phänomen namens **GENUSS**.

Mit der Erkenntnis dieses Phänomens, seiner Ursachen und Verschiedenartigkeit, seiner Folgen von Verätzung, Verschlackung und Degeneration und deren Überwindung liegt plötzlich das ganze Feld der modernen Zivilisationserkrankungen so leicht lösbar vor einem.

Wir müssen Maßnahmen setzen, um dem vorzeitigen Alterungsprozess entgegenzuwirken, unsere Schatzkammern, die Mineralstoffdepots in Nägeln, Haaren, Sehnen, Knorpeln, Kapseln und Haut nicht noch weiter zu leeren sondern diese wieder aufzufüllen um die Qualität der 2. Lebensphase deutlich zu verbessern.

Interessieren Sie Fragen wie:

Was ist Gesundheit?

Was ist altern?

Warum hat die Frau Cellulite?

Warum hat der Mann Haarverlust?

Was geschieht im Stoffwechsel der Frau während der Wechseljahre?

Und vieles mehr.

Bei uns bekommen Sie die Antworten und Lösungsvorschläge!

Mit den Säulen der Gesundheit:

- Bewegung
- Ernährung
- Behandlung
- Entspannung
- Mobilität
- Attraktivität
- Vitalität
- Lebensfreude

werden sie mehr

erlangen. Also ganz nach dem Motto:

"Glücklich sein macht schöner"

Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie bis zu Ihrem gewünschten Erfolg!



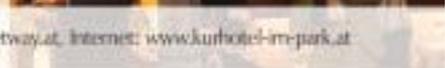


Das „ganz persönliche“ Bad Radkersburger Wellnesshotel mit eigener Thermen- und Wellnesslandschaft in einzigartiger Lage lässt fast nichts vermissen. Freuen Sie sich auf ein Wohlfühl-Refugium der ganz besonderen Art, das nur darauf wartet, von Ihnen entdeckt zu werden. Wellnessangebote die Sie total entspannen lassen, verwöhnen

von früh bis spät, ob im römischen Mäusentempel, im neuen SINNREICH, im Thermalhallenbad (35 bis 36 Grad), in der Außenpoolanlage (26 bis 31 Grad) mitten im Feng Shui-Garten, im Gourmet-Bereich mit kulinarischen Köstlichkeiten oder mit köstlichen Weinen und fein Gebrannten an der KOSTBAR und der COHIBAR.







Schön, alles im Haus zu haben.



Leicht zu merken, leicht zu buchen!

Das Kurhotel-Jänner-Special

<ul style="list-style-type: none"> • 4 Nächtigungen inkl. Verwöhn-HP • 1 Teilmassage • 1 Vulkanopackung • 2 Solariumjets • 1 Kuschelbadetuch 	<ul style="list-style-type: none"> • 5 Nächtigungen inkl. Verwöhn-HP • 1 Teilmassage • 1 Säubung • 1 Gesichtsbehandlung • 3 Solariumjets • 1 Kuschelbadetuch 	<ul style="list-style-type: none"> • 6 Nächtigungen inkl. Verwöhn-HP • 1 Teilmassage • 1 Säubung • 1 Magnetfeld • 1 Samt + Seide • 1 Gesichtsbehandlung • 4 Solariumjets • 1 Kuschelbadetuch
---	--	--

€ 333,- € 444,- € 555,-

Gültig nur im Jänner 2004!

Infos: Kurhotel im Park, 8490 Bad Radkersburg, Tel.: 03476 / 25 71-0, Fax: 03476 / 25 85-45, E-Mail: res@netway.at, Internet: www.kurhotel-im-park.at

Schulbiologiezentrum NaturErlebnisPark

Was bringt mich zum Fragen?



Forschend die Natur erleben, Phänomene mittels Experimenten auf den Grund gehen, spielerisch naturwissenschaftliche Zusammenhänge erfahren - das alles bietet das Schulbiologiezentrum NaturErlebnisPark. Diese Forschungs- und Bildungseinrichtung bietet Kindern aller Altersstufen ganzjährig die Möglichkeit, im Rahmen unterschiedlicher Programme naturwissenschaftliche Bildung durch Spiel, Spaß und Experimentieren zu erlangen. Das Schulbiologiezentrum sieht sich bei der Erfüllung des Bildungsauftrages allerdings nicht nur verpflichtet Wissen zu vermitteln, sondern auch an Grundlagenforschungsprojekten, wie zum Beispiel

zum Ziel gesetzt. Was bringt Schüler/innen überhaupt dazu, sich mit einem Thema zu befassen? Im heurigen Jahr beschäftigten sich die Mitarbeiter mit der Entwicklung und Erprobung unterschiedlicher Methoden, welche Schüler/innen zum Formulieren von Fragestellungen ermutigen sollen. Am Ausgangspunkt jeder forschenden Tätigkeit steht immer ein Problem bzw. eine Fragestellung, die bereits erworbenes Wissen mit Neuem verbindet. Die Vorgangsweise des "Selbstaufgreifens" und "Selbstbearbeitens" von individuellen Fragestellungen fördert das sogenannte "problemorientierte Lernen". Durch die Vielzahl an entstandenen Fragen, die

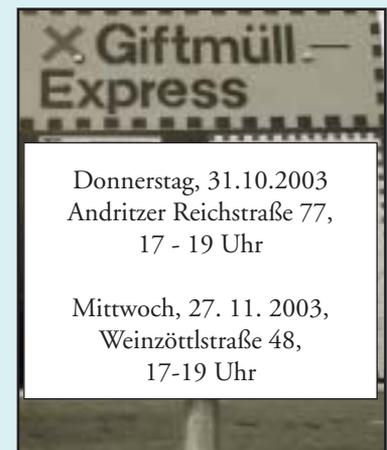


IMST² (Innovations in Mathematics, Science and Technology Teaching) aktiv teilzunehmen. Besagtes Projekt wurde vom Unterrichtsministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur ins Leben gerufen und hat sich die Weiterentwicklung und Verbesserung des Unterrichts von naturwissenschaftlichen Fächern und der Mathematik

sich alle auf ein Thema beziehen, bietet sich den Schüler/innen nämlich die Möglichkeit, sehr breit gefächert an eine Problemlösung heranzugehen. Wie bringt man Schüler/innen dazu, für den weiteren Lernprozess nutzbare Fragen zu stellen? Mit dieser Frage beschäftigten wir uns im diesjährigen

IMST²-Projekt und entwickelten dafür spezielle Methoden-Settings, die eben diesen Prozess fördern sollten und erprobten diese. Dafür entwickelten wir einen Startblock und Fragengenerierungstechniken, wobei Anregungen aus verschiedenen Kreativmethoden aufgegriffen wurden. Dahinter stand die Überlegung, auf diese Weise Gelegenheit zum assoziativen Erschließen des Themas und zur Verknüpfung des Erlebten mit anderen Aspekten zu schaffen. Eine Möglichkeit entsprach einem sprachlich orientierten, die andere einem bildbezogenen Zugang. Die Schüler/innenfragen wurden mittels Tonband aufgezeichnet und nach Fragearten bzw. -kategorien ausgewertet. Welche Fragen stellen Schüler/innen und was können wir daraus lernen? Der Anteil an individuellen, komplexen, inhaltlich vielfältigen und weiterführenden Fragen lag bedeutend höher, als von den Lehrkräften und uns selber eingeschätzt und ist durchaus als Basis eines persönlichen Lernprozesses nutzbar. Das Forschungsergebnis

bestätigt daher die Annahme, dass die gewählten Erhebungstechniken sehr wohl positive Auswirkungen auf Qualität und Quantität von Schüler/innenfragen und somit auch auf Prozesse zum problemorientierten Lernen haben. Sämtliche Daten und deren Auswertung werden in einem jährlichen IMST²-Bericht zusammengefasst. Die im Rahmen dieser Projekte gewonnenen Erkenntnisse sind darüber hinaus nicht nur als Anregung für Verbesserungen im Naturwissenschaftsunterricht wichtig, sondern sie fließen auch in die jeweils aktuellen pädagogischen Programme des Schulbiologiezentrums ein.



Saubere Sammelstellen - Abfälle richtig trennen!

Widerrechtlich abgestellter Abfall, wie Gelbe Säcke und Sperrmüll, sowie Fehlwürfe in den Behältern bei Sammelstellen auf öffentlichem und privatem Grund verärgern alle Grazer und Grazerinnen, die ihre Abfälle richtig trennen und entsorgen.

In Graz wurde die Leichtverpackungs-Sammlung mit Beginn des Jahres 2003 neu organisiert. Die Gelben Tonnen wurden zum Großteil von öffentlichen Sammelstellen abgezogen.

Das sollten Sie wissen!

- Für die Sammlung von Leichtverpackungen, das sind Verpackungen aus Kunststoff, Verbundstoff, Holz, Stoff, Styropor und Keramik, werden bei Einfamilienhäusern die Gelben Säcke und bei Mehrfamilienhäusern die Gelben Behälter bereit gestellt.
- Mit dem Abstellen von Gelben Säcken, Sperrmüll oder Restmüll bei Sammelstellen auf öffentlichem Grund verstößt man nicht nur gegen das Abfallwirtschaftsgesetz, es entstehen für die Stadt Graz Mehrkosten durch die Reinigung verschmutzter Sammelstellen.
- Die Kosten für die Sammlung und Verwertung von Verpackungen bezahlen Sie bereits beim Einkauf, der Entsorgungsbetrag ist im Preis des Produktes enthalten. Papier-, Glas- und Metallverpackungen können bei den dafür vor-



Schandfleck

gesehenen Sammelstellen entsorgt werden.

- Sonstige Gegenstände aus Kunststoff wie z.B. Gartensessel, Kinderspielzeug, Geschirr, Sportartikel etc. sind keine Verpackungen und gehören weder in den Gelben Sack noch in den Gelben Behälter! Diese Gegenstände gehören in den Restmüllbehälter, wenn sie zu groß sind, bitte zum Sperrmüll!
- Für die Sammlung von Leicht-



verpackungen bzw. Kunststoffverpackungen bitte nur die Gelben Säcke bzw. die Gelben Tonnen verwenden!

Den Gelben Sack am Abend vor dem Abfuhrtag auf dem Gehsteig vor dem Haus oder auf dem vereinbarten Platz bereit stellen. Die Abfuhrtage entnehmen Sie dem Abfuhrkalender, der jährlich mit den Gelben Säcken verteilt wird.

- Bitte keine Gelben Säcke zu Sammelstellen bei Mehrfamilienhäusern bringen, das führt zu Überfüllungen der Gelben Behälter und zu Verschmutzungen.
- Wenn ein Gelber Sack am Abfuhrtag nicht abgeholt oder ein Gelber



Es geht auch so!

Behälter nicht entleert wurde, wenn Sie Gelbe Säcke nachbestellen möchten oder wenn Sie den Abfuhrkalender brauchen:

Firma entsorgt anrufen:
 Telefon 0316/2414412,
 e-mail: office@entsorgt.at

- Werfen Sie bitte keine Leichtverpackungen bzw. Kunststoffverpackungen in Behälter für andere Altstoffe z.B. Metall, Glas oder Papier, der Inhalt dieser Behälter muss aufwendig sortiert werden.
- Großvolumige Kunststoffverpackungen, die nicht im Gelben Behälter oder im Gelben Sack Platz haben (z.B. Verpackungen von Möbeln, Elektrogeräten etc.) können Sie bei den Firmen AEVG, ASA, Schlager und Saubermacher kostenlos abgeben.
- Nutzen Sie die Abgabemöglichkeiten für Sperrmüll bei der AEVG, Sturzgasse 8, 8020 Graz, Telefon: 29 66 00
- Mit dem richtigen Sammeln und Trennen von Verpackungen leisten Sie einen wichtigen Beitrag für den Umweltschutz.

Weitere Informationen: Stadt Graz,
 Umweltamt,
 Referat: Abfallwirtschaftscontrolling,
 Andrägasse 13,
 Telefon: 76 77 78 - 79,
 www.oekomarkt.graz.at

Helfen Sie mit unsere Stadt
 sauber zu halten!
 Verschmutzte Sammelstellen sind
 "Kultur - los"

Veranstalter
next - Verein für bildende Kunst
Ausstellung vom 7.-14. September 2003

Mauern

Eröffnet durch LH Klasnic
Leitung: Luise Kloos
e-mail: luise.kloos@iic.wifi.at

Das ehemalige Ziegelwerk Wolf, das seine Produktion stillgelegt hat, war ein idealer Ort für dieses artist in residence Projekt 2003. Die Atmosphäre selbst bietet Anregung in vielfältiger Hinsicht und erschließt sich unzähligen Assoziationen.

"Mauern" - Ziegelwände, Ziegelöfen, Ziegelnischen

"mauern" - Tätigkeit des Aufbaus, des Errichtens

"mauern" - Begriff des Widerstandes, der Sturheit

Sowohl zeitgenössische als auch historische Beispiele seien hier angeführt, die in unterschiedlichen Positionen die Aktualität des Themas unterstreichen:



LAbg. Hamedl, LH Klasnic, Prof Rahs, BV Obenaus

Imre Kertesz beschreibt Bilder von Ziegelmauern in Auschwitz, Mondrian ist inspiriert von Mauern, der Fall der Berliner Mauer spiegelt große gesellschaftspolitische Veränderungen.

KünstlerInnen aus den Bereichen bildende Kunst, Musik, Literatur und Performance waren eingeladen, interdisziplinär mit diesem Thema zu arbeiten und dabei die unterschiedlichen Aspekte zum Ausdruck zu bringen: ästhetisch, sozial, psychologisch, gesellschaftlich.

Ausstellung, Kompositionsuraufführung, Performance

WERBEFOTOGRAFIE / HOCHZEITSREPORTAGE / RAHMUNGEN
KINDER U JUGENDSERIEN / PORTRAITSTUDIO
Tel: 0316/69 38 06 Mobil: 0699/1422 55 44

FOTOSTUDIO
SEIFERT

8045 Graz, St. Veiterstraße 6-8

DEKO  LINE
BERNHARD MÜLLER

www.fotostudio-seifert.at

FARB +
SW KOPIEN
EU-Passfotos

www.deko-line.at

Schriften / Stempel / Werbetafeln / Digidruck
Grafikservice / Textildruck / Laminierungen / Pokale
fon: +43 / 316 / 69 38 61 mobil +43 / 699 / 10 77 8020

Literaturabend

Am 11.9.2003 war der Start einer Reihe von Literaturabenden im Cafe Guggi, die nun jeden 2. Donnerstag im Monat um 19.00 Uhr stattfinden werden. Der Andritzer Schriftsteller Peter Heissenberger las aus eigenen Werken und zeigte damit den mehr als 35 Gästen, dass auch in Andritz gute Literatur gemacht wird.

Geplant sind weiters eine Bürgerversammlung, ein Abschlussfest des "Wir sind Andritz"-Projektes sowie das Aufstellen des Christbaums auf dem Andritzer Hauptplatz, das



mit einem Rahmenprogramm untermalt wird.

Für weitere Informationen:
www.wir.sind.andritz.at

Dr. Martin Feistritzer,
0699/11 22 38 06
bzw. wir.sind.andritz@gmx.at



**WIR
SIND
ANDRITZ**

COMPUTERTIPPS

INTERNET AUS DER STECKDOSE

Wer das Ziehen von Netzkabeln scheut und auch den Elektromog einer Funkvernetzung im Haushalt ablehnt, der kann neuerdings seine Computer über das bestehende 230-V-Stromnetz verbinden. Mit den neuen Lanadaptern wird die vorhandene Stromleitung zum internen Netzwerk für die Datenübertragung. Ideal für alle, die ihren Internetanschluss verlängern oder ein hausinternes Netzwerk aufbauen aber keine neuen Kabel ziehen möchten. Surfen

und Daten austauschen funktioniert mit bis zu 14 Mbit/s im Umkreis von bis zu 200m. Der haus-eigene Stromzähler wirkt dabei als Grenze nach außen. Zum Daten austauschen wird einfach jeder PC durch ein 230V-Lanadapter mit einer Steckdose verbunden. Für den Internetzugang DSL-Modem mit einem Stromnetz-Lanadapter verbunden. Flexibler und einfacher geht es kaum mehr.

Mag. Otmar Freidorfer ist Geschäftsführer der Steirischen Computer Gesellschaft



Susi's Laufmaschine

DESSOUS - STRUMPFWAREN



sloggi

Aktion

im November

Graz - Andritz
Andritzer Reichsstrasse 37
Tel. und Fax 0316/69 12 27

o.Univ.-Prof. Dr. Romuald Bertl, WP und Stb

Muss man für Steuer- schulden Zinsen zahlen?

Die Geldverrechnung mit dem Finanzamt erfolgt kontenmäßig. Dabei kann es bei verspäteter Zahlung oder bei Steuernachzahlungen zum Anfallen von Zinsen kommen.

Die sogenannten Anspruchs-zinsen werden für Abweichungen zwischen Vorauszahlungen an Einkommen- bzw Lohn- sowie Körperschaftssteuer und beschneidmässig festgesetzten Abgaben in Höhe von 2 %-Punkten über dem jeweils geltenden Basiszinssatz verrechnet (dzt 3,47 %). Diese Nachforderungen bzw Gut-schriften werden ab 1. Oktober des Folgejahres bis zur Erteilung des jeweiligen Bescheides, jedoch längstens für 42 Monate, verzinst. Nachforderungszinsen können durch Entrichtung von Anzahlungen auf die voraus-sichtliche Steuernachzahlung vermieden bzw. entsprechend vermindert werden.

Stundungszinsen werden für Abgabenschulden verrechnet, für deren Begleichung eine Stundung oder Ratenzahlung bewilligt wurde. Ihre Höhe beträgt 4 %-Punkte über dem jeweils geltenden Basiszinssatz (dzt 5,47 %). Eine Verrechnung von Stundungszinsen erfolgt nicht, soweit der Abgabebetrag 750 € nicht über-

steigt. Sollte die Abgabenschuld nachträglich herabgesetzt werden, so erfolgt auf Antrag des Steuerpflichtigen eine Neuberechnung der Stundungszinsen auf Basis der neu festgesetzten, geringeren Abgabenschuld.

Aussetzungszinsen werden für Abgabenschulden verrechnet, welche nicht beglichen werden, weil gegen den zugrunde liegenden Bescheid berufen wurde. Sie fallen nicht an, wenn die Berufung erfolgreich war, anderenfalls sind sie in Höhe von 1 %-Punkt über dem jeweils geltenden Basiszinssatz (dzt 2,47 %) zu entrichten.

Für das Festsetzen von Anspruchs-, Stundungs- und Aussetzungszinsen gilt eine "Bagatellgrenze" von 50 €, das heißt, die Finanzbehörde setzt die genannten Zinsen nicht fest, sofern diese den Betrag von 50 € nicht übersteigen.



Bertl - Fattinger & Partner
ProCura KPMG



Gesellschaft m. b. H.

STAHL- UND PORTALBAU
SOLARVERANDEN
BAUSCHLOSSERARBEITEN
EISENKONSTRUKTION
LEICHTMETALLKONSTRUKTION

8045 Graz-Andritz · Radegunderstraße 231A

Tel. 69 33 17 · Fax 69 21 11-6 ·
Mobil 0664/54 31 634

e-mail: Metallbau.Neustift@aon.at
www.metallbau-neustift.com

DIE NEUE PFLEGE VON REDKEN !

NEU NEU NEU NEU NEU NEU

Mit den neuen Intensiv-Treatments können Sie jetzt die professionelle Salon-Pflege optimal zu Hause fortsetzen:

- Maximale Kräftigung der Haare
- Maximale Reparatur geschädigter Struktur
- Maximale Kämmbarkeit
- Maximale Geschmeidigkeit
- Maximaler Glanz
- Maximaler Schutz vor Umwelteinflüssen

Für jedes Haarbedürfnis die passende Intensiv Pflege - ganz individuell und unkompliziert

viel & leicht
Damen & Herren Frisiersalon

Tel.: 0316/69 45 30
8045 Graz, St. Weiterstraße 13

Herabsetzung des Unterhaltes wegen Anrechnung der Familienbeihilfe

Nun mehr hat der Oberste Gerichtshof entschieden, dass bei der Unterhaltsbemessung des geldunterhaltspflichtigen Elternteiles die Familienbeihilfe zu berücksichtigen ist. Da die Berechnung kompliziert ist, im Folgenden ein Beispiel unter Annahme von Geldunterhaltspflichten für drei Kinder:

a) Als erster Schritt ist die jährliche Unterhaltsverpflichtung des Unterhaltsschuldners zu ermitteln

Unterhalt monatlich	Unterhalt jährlich
1. Kind 400,-	4.800,-
2. Kind 500,-	6.000,-
3. Kind 600,-	7.200,-
Summe	18.000,-

fiktiven Jahreseinkommen des Unterhaltsschuldners von Euro 62.880,- fällt dieses in zwei Progressionsstufen: Euro 12.000,- Jahresunterhalt in den Einkommensbereich über Euro 50.880,- mit einem reduzierten Steuersatz von 40 %, der Rest von Euro 6.000,- in den Einkommensbereich mit einem reduzierten Steuersatz von 33 %.

c) Als nächster Schritt ist die steuerlich zu entlastende Unterhaltsquote in Euro zu berechnen, wobei jedoch nur die Hälfte des bemessenen Geldunterhaltes herangezogen werden darf:

12.000,-	(40%)	40% von 6.000,-	2.400,-
6.000,-	(33%)	33% von 3.000,-	990,-
Summe:			3.390,-

d) Auf den entlastenden Geldunterhalt ist der Unterhaltsabsetzbetrag - derzeit Euro 25,50 für das erste Kind, Euro 38,20 für das zweite Kind und Euro 50,90 für jedes weitere Kind, jeweils monatlich, das sind jährlich Euro 1.375,20 - anzurechnen:

Zu entlastende Unterhaltszahlung Euro 3.390,- minus Unterhaltsabsetzbetrag jährlich für 3 Kinder (Euro 1.375,20); Differenz = Kürzungsfaktor = Euro 2.014,80

e) Nunmehr ist vom Jahresunterhalt der aus der Familienbeihilfe berechnete Kürzungsfaktor abzuziehen:

Jahresunterhalt (18.000,-) minus Kürzungsfaktor aus der Familienbeihilfe (2.014,80) = gekürzte Unterhaltslast

(15.985,20).

f) Als letzter Schritt ist die gekürzte Unterhaltslast auf drei Kinder aufzuteilen:

Die ermittelte restliche jährliche Unterhaltslast für drei Kinder ist **proportional** jedem der Kinder zuzurechnen. Der Anteil des ersten Kindes am Jahresunterhalt beträgt 26,66%, der des zweiten Kindes 33,34% und der des dritten Kindes 40%. Die Endberechnung ergibt folgende Unterhaltspflichten:

Kind	Prozentsatz	Jahresunterhalt	Monatsunterhalt
1.	26,67	4.263,25	355,-
2.	33,33	5.327,87	444,-
3.	40,-	6.394,08	533,-

Für diese Berechnung wurde eine Formel entwickelt, die wie folgt lautet:

Der (wie bisher nach der Prozentwertmethode berechnete) zu leistende Geldunterhalt dividiert durch 2, mal vermindertem Grenzsteuersatz des Geldunterhaltspflichtigen (höchstens 40%), minus Unterhaltsabsetzbetrag, ergibt jenen (Teil)betrag der Transferleistungen, der auf die Geldunterhaltspflicht anzurechnen ist.

Dr. Regina Schedlberger



Rechtsanwältin, Verteidigerin in Starfsachen

Mag. Dr. LL.M. (Tübingen)
Regina SCHEDLBERGER

Andritzer Reichsstraße 42 · 8045 Graz
Tel.: 0316/695100 · Fax: 0316/6951009
e-mail: regina.schedlberger@chello.at
Internet: www.wirandritzer.at

Forellen

aus eigener Zucht
besonders köstlich
und immer frisch

Forellenzucht IGLER

Andritz-Ursprung, 8046 Stattegg, Tel. 0316/69 11 49

Ganz Andritz auf den Beinen - beim 6. Andritzer Flohmarkt



Am 7. September war es wieder soweit. "Wir Andritzer" - die Andritzer Wirtschaftsinitiative hat zum 6. Andritzer Flohmarkt eingeladen. Bereits ab 5 Uhr Früh begannen die ersten "Standler" ihre Verkaufsstände aufzubauen. Über 100 Aussteller nutzten diesen herrlichen Sonntag um ihre Waren anzubieten. Von alt bewährten Gebrauchsgegenständen bis hin zum neuen Rasenmäher der Firma Pospischil, Alko Technikcenter, war die Palette der Angebote.

Etwas später, aber dafür mit umso größerer Begeisterung kamen die Kinder und sorgten beim Kinderflohmarkt am Gelände des Mondo-Marktes für ein reges Treiben.

Mit einem kräftigen Auftritt der St. Veiter Blasmusik wurde das offizielle Pro-

gramm eingeleitet, das von Kampfsportvorführungen des Budocenter Andritz bis zu Darbietungen des musikalischen Nachwuchses der Musikschule Fröhlich, breit gestreut war.

Gestärkt durch die Andritzer Gastronomie - Cafe 4+5, Familie Burghard, und durch Edi's Buffet am Andritzer Hauptplatz warteten die begeisterten Gäste auf die Verlosung des Hauptpreises, einen weißen Fiat Uno, der Firma Autohaus Damisch und vieler weiterer Sachpreise von Susi's Laufmaschine, vom Autohaus Edelsbrunner, der Firma Allmer, der Hypo Steiermark, von Karaoke-Company, vom Schuhhaus am Lend und vielen weiteren Sponsoren. Mit dabei auch das E-Werk Gösting, welches für eine reibungslose Stromversorgung des gesamten Festes sorgte. Zum Abschluss spielte die Gruppe SAU-STOAK noch viele "flotte Nummern" und verwandelte kurzfristig den Andritzer Hauptplatz in eine volle Tanzfläche.

Der Verein "Wir Andritzer" - bedankt sich nochmals bei allen Sponsoren wie Fahrschule Powerdrive Andritz, Blumen Gran - Familie Malner, Pumpen Förster, Power-Works im Krainerhaus, die Bank-Austria Creditanstalt - Filiale Andritz, den bereits im Text erwähnten und den vielen Helfern und plant schon jetzt als Höhepunkt für das Jahr 2004 das 7. Andritzer Flohmarktfest.



Immer für Sie da!

30 Jahre

ÖKO-TANK

ROTH

Freundlich steirisch günstig

8020 GRAZ Karlauer Straße 42-44	8342 GNAS Hauptplatz 14
8010 GRAZ D.-s.-Hitzendorf-Str. 100	8063 EGGERSDORF Hauptstraße 2
8020 GRAZ Ungargasse 41	7540 GÜSSING Wiener Straße 2a
8200 GLEISDORF Franz-Josef-Straße 17	8280 FÜRSTENFELD Großer Straße 7
Graz-Liebenau Kasernstr. 14, 8010 Graz	Graz-Mariatrost Mariatroster Str. 354, 8064 Graz
Graz-Hönigthal Reust, 422 8010 Kalnbach bei Graz	Graz-Andritz Andritzer Reichstr. 37a-41 8045 Graz
Graz-St. Peter Waldendorfer Hauptstr. 88 8010 Graz	Graz-Wetzelsdorf Peter-Rosegger-Str. 117 8052 Graz
Graz-Liebenau Liebenauer Hauptstr. 176 8041 Graz	Graz-Webling Kärntner Str. 358, 8064 Graz
Graz-St. Peter St.-Peter-Hauptstr. 120 8042 Graz	Graz-Puntigam Triesdor Str. 328, 8055 Graz
	8341 Paldau, Soud 92

BARGELDLOS BILLIGER TANKEN!



VORBILDLICH!

Hier ein Beispiel wie man zur Bezirksverschönerung beitragen kann.

Ein herzliches Danke schön an die Bäckerei Wölfl für die Gestaltung!

GAK-Trainingszentrum - Baubeginn in Weinzödl

Bei einer Informationsveranstaltung am 29.09.2003 auf dem neuen Trainingsgelände des GAK wurde im Beisein zahlreicher Politiker, Sportler und Vertreter der Baufirma der offizielle Startschuß für die Bauarbeiten gegeben. Sportanlagen:
5 Trainings- und Spielfelder mit Flutlichtanlagen



Ehmann, Mag. Roth, Schachner,
LR Schützenhöfer, Ehrlitz

(1 Kunstrasenfeld, 4 Naturrasenfelder), Sprintfeld



GAK Präsident
Mag. Rudi Roth informierte

Naturrasen, Feld mit Ballschusswand, Hartplatz, Laufbahn, 820m Länge, öffentlich zugängliche Trendsportfläche, Clubgebäude mit Zuschauertribüne Zweigeschossig mit Dachterrasse, Tribüne für ca. 300 Per-

sonen, Spielerbereich (Umkleiden, Training, Regeneration) mit Trennung in Bereiche Profis und Nachwuchs, Spieler-Homes (Regenerationszimmer, Aufenthaltsraum, Atriumterrasse), Verwaltung (Leitung, Sekretariat, Marketing), Gastronomiebereich, ein Kindergarten und Nachmittagsbetreuung. Funktionelle und innovative Gesamtkonzeption. Zeitgemäße architektonische Gestaltung. Gesamt-Errichtungskosten ca. 7 Mio. Euro.

Fertigstellung bis
Herbst 2004



Fanclub Graz Nord

Das jüngste Mitglied des GAK Fanclub Graz Nord: Markus Rieger Sein stolzer Opa Bernd Rieger hat ihn sofort angemeldet.

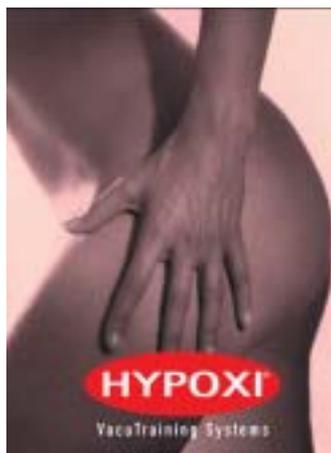
Das 229. Mitglied



- BAU-, WERKSTÄTTEN-
LÜFTUNGSPENGLEREI
- STEILDACH - FLACHDACH
- SÄMTLICHE
REPARATURARBEITEN

E-MAIL: office@kocher-dach.at
<http://www.kocher-dach.at>

KOCHER GmbH & Co KG, 8045 GRAZ, STATTEGGERSTRASSE 64, TEL.: 0316/69 21 20, FAX: DW 14



Ihr glatter Sieg gegen Cellulite.

Hartnäckige Fettpölsterchen und Cellulite trotz konsequentem Training? Grund dafür ist die schlechte Durchblutung von Oberschenkeln, Hüften und Gesäß der Frau – das beweisen wissenschaftliche Studien.

Mit dem HypoxiTrainer® geht der Cellulite die Luft aus. Während Sie am Fahrrad-Ergometer in einer Unterdruckkammer trainieren, fördert leichtes Vakuum die Durchblutung an den Problemzonen. So wird Fett gezielt abgebaut. Und Sie machen eine gute Figur – ohne Cellulite.



Testen Sie den HypoxiTrainer® bei uns:

SKIN FIT- Helga Pock
Grazerstraße 24 8045 Graz
Tel: 0316-67 80 79 oder 0664-58 77 634
e-mail: helga.pock@chello.at

Neues vom Budo-Center Andritz

Am 7. September 2003 konnten sich einige Vereine des Budo Center Andritz im Rahmen des Andritzer Flohmarktfestes präsentieren. Großmeister Walter Hubmann, 8. Dan Hapkido, zeigte mit seiner Gruppe Abwehrtechniken gegen Stock- und Messerangriffe. Dazu findet vom 24. bis 26. Oktober 2003 ein Seminar mit philippinischen Großmeistern im Budo Center Andritz statt. Die Kunst der Samurai führte die Aikido-Gruppe mit Stefan Piber vor, die jeden Freitag im Budo Center trainieren. Sensei Herbert Smolana präsentierte mit dem Black-Belt-Club der Steirischen World Kobudo Federation Jiu Jitsu in Perfektion. Nicht nur realistische Selbstverteidigung, sondern auch sportlichen Kampf zeigten die regierenden Staatsmeister im Kata-Bewerb, Sensei Herbert Smolana und sein Sohn Peter.

Aber nicht nur Aikido, Hapkido, Tae Kwon Do und Jiu Jitsu, sondern auch Kneipp-Turnen für Jung und Jung-Geliebte sowie Qi Gong mit dem Lehrbeauftragten der Uni Graz wird im Budo Center Andritz trainiert. Die Kampfkunstvereine in Andritz ha-



ben sich die Aufgabe gestellt, Kinder, Jugendliche sowie Erwachsene fit durch das ganze Jahr zu bringen. Durch das regelmäßige Training wird das Bewegungsgefühl verbessert und zusätzlich das Immunsystem gestärkt. Vor allem für Kinder und Jugendliche bietet sich die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung, bei welcher nicht nur körperliche Techniken trainiert und die koordinativen Fähigkeiten gefördert werden, sondern zusätzlich in der Gemeinschaft

Selbstvertrauen und Selbstverteidigung erlernt werden.

Haben auch Sie Lust bekommen, in einem der Vereine im Budo Center Andritz zu trainieren, erhalten Sie Informationen über alle Vereine bei Herbert Smolana, Tel. 0676/404-19-59 oder auf der Werbetafel vor dem Eingang zum Budo Center Andritz.

St. Veiterin am "Walk of Fame" in Wien

Sportlerehrung am Wiener Heldenplatz

Am Samstag dem 27. September fand in Wien der "Tag des Sports" statt. 20.000 Besucher fanden sich am Heldenplatz ein um bei strahlendem Herbstwetter die Ehrung der österreichischen Spitzensportlerinnen und -sportler mitzuerleben. Eine schon überaus lange Jahre sehr erfolgreiche Reiterin, die gebürtige St. Veiterin Petra Tropper wurde ebenfalls seitens des Bundeskanzleramtes von Bundeskanzler Dr. Wolfgang Schüssel und Staatssekretär Mag. Karl Schweitzer eingeladen um für besondere sportliche Leistungen ausgezeichnet zu werden. Sie errang 2002

die Goldmedaille für Österreich bei den Mitteleuropäischen Meisterschaften für Islandpferde. Diese Auszeichnung bildet einen weiteren Höhepunkt in der sportlichen Karriere von Petra Tropper. Sie ist oftmalige Staats- und Landesmeisterin und vertrat Österreich auch schon bei der einen oder anderen Weltmeisterschaft. Leider wurde der Start bei der heurigen Weltmeisterschaft in Dänemark durch eine langwierige Verlet-



zung ihres Pferdes verhindert. Nichts desto Trotz war dieser Tag ein ganz besonderer - inmitten der Größen des österreichischen Sports auch eine "Große" aus unserem kleinen St. Veit sehen!

Die Andritzer Golfmeister 2003 wurden ermittelt

Am 27. September 2003 fanden im Golfzentrum Andritz die 7. Andritzer Golfmeisterschaften unter Zusammenarbeit mit den Firmen Autohaus Damisch, BEWO, HYPO-Bank, Wiener Städtische Versicherung statt.

Die Wettspielleitung, Mag. Gerhard Nemez und Daniela Sommer, ermittelte folgende Sieger:



Brutto



Netto A



Netto B

Bruttowertung:
Jugend: Schulz Felix 29
Damen: Töglhofer Jasmin Anita 28
Herren: Zweiner Stefan 32

Nettowertung:
Gruppe A (Hcp 0 - 18,4)
1. Zweiner Hans Jörg 41
2. Madenberger Herbert 40
3. Mauser Bruno 39
Gruppe B (Hcp 18,5 - 29,4)
1. Mauser Katharina 48
2. Celik Cagliyan 47
3. Losch Renate 44
Gruppe C (Hcp 29,5 - 54)
1. Krappinger Sebastian 61
2. Rejc Benjamin 60
3. Yaylaci Faruk 57



Netto C



Ladenspielsieger

Die Gewinner des Ladenspieles sind: Gessler Sigurd, Kikel Sieglinde, Renate Losch, Schulz Felix, Weghofer Daniel, Wolfinger Erika mit den Sponsoren Karin Hatzl (BEWO), Franz Damisch (Autohaus Damisch), Ludwig Grobelscheg (HYPO), und Veranstalter Johannes Obenaus (ECHO GRAZ NORD)

Alle Gewinner konnten schöne Preise in Empfang nehmen und freuen sich schon auf das Turnier 2004.



Höllteufel sind im Anmarsch

Beim 6. Stübinger Krampuslauf wird am Samstag, dem 29. November 2003 ca. 18:00 Uhr die "Hölle" brennen, wenn unzählige "Teufel" über den Bahnhofsvorplatz von Kleinstübing jagen. Auch heuer wurde ein höllisch-buntes Programm zusammengestellt, das Jung und Alt gleichermaßen begeistern soll. Neben den "Stübinger Höllteufeln" werden Gästegruppen aus Kirchbach und Köflach so wie die Ligister Burg Teufel

teilnehmen. Für warme Getränke und Speisen sowie Parkmöglichkeiten ist ausreichend gesorgt



6. Stübinger Krampuslauf



GASTHAUS MOSER

„Zum Heimkehrer“

Radegunderstraße 29 · 8045 Graz · Telefon 69 17 47



Veranstaltungen des katholischen Bildungswerkes Graz /St. Veit (2003 / 2004)

Kunst & Kultur
Pfarre Graz - Andritz
2003 - 2004

Alle Veranstaltungen:
abc (Andritzer Begegnungszentrum)
Haberlandweg 17
8045 Graz; 0316/692588

Karten immer an der Abendkasse
erhältlich!
Konzerte je Euro 10,-
Vorträge je Euro 4,-

Veranstalter:
Katholisches Bildungswerk,
Kunst & Kultur in Andritz
fdIV.: Franz Wallner Pastoral-
assistent der Pfarre Graz-Andritz

Samstag, 25.10 8.00 - 13.00 Uhr
Kleidermarkt im abc. Der Reinerlös
kommt einem caritativen Zweck zu-
gute.

Donnerstag, 6.11. 19.30 Uhr
"Puppen, Märchen & Musik"

Puppen aus aller Welt, dazu Mär-
chen & Sagen aus den jeweiligen
Ländern. Ulrike Bauer, Puppen
Richard Weber-Mzell, Erzähler
Kapfenberger Flötenquartett
Leitung: Herta Finster

Freitag, 14. 11., 19.30 Uhr
Vernissage "Malen ist die Kunst
der Stille!" Prof. Helmut Loder
Leiter der Abteilung Allgemeine
Pflichtschule, am RPI (Religions-
pädagogischen Institut) in Graz,
Texter und Maler, sowie Herausge-
ber zahlreicher Behelfsmaterialien

Samstag, 29.11., 15.00 Uhr Eröff-
nung des Weihnachtsbastelmarktes
im abc.

Samstag, 13.12. 19.00 Uhr
Offenes Singen von Advent- und
Weihnachtsliedern. Franziska
Hammer-Drexler und Valentina
Longo musikalische Leitung Ulli
Brandl und Walter Drexler,
Texte

Pfarre „Zur Heiligen Familie“

Haberlandweg 17, 8045 Graz-Andritz
Tel: 0316/692588 / Fax 0316/692588-6 / e-mail: graz-andritz@graz-seckau.at

Samstag, 25.10. "P. Dr. Jörg Müller SAC"
16.00 Uhr: Einkehrnachmittag zum Thema:
Gott ist immer. Auch überall?
19.00 Uhr: Vorabendmesse
20.00 Uhr: Hauptvortrag: Gott hat Humor.
Der Christ auch. Ein Abend, der das Zwerchfell
strapaziert. freiwillige Spende erbeten.

Donnerstag, 30.10. Pfarrblattasträgertreffen der Pfarren Andritz und
St.Veit im abc. Beginn um 18.30 Uhr

Auch heuer sind wieder einige Nikoläuse unterwegs. Der Nikolaus besucht
auch gerne Ihre Familie. Bitte ab 3. Nov. bis spätestens 21. Nov unter 0316/
69 25 88 anmelden.

Sonntag, 9.11. Kirchweihfest der Pfarre Andritz. Festgottesdienst
um 9.30 Uhr.

Dienstag, 11.11. 17.00 Uhr Laternenfest zum hl. Martin, für unsere
Kleinen und Kleinsten. Wir treffen uns vor dem abc
in Andritz.

Sonntag, 16.11. 9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit dem
neuen evangelischen Pfarrer Werner Engel und
katholischen Pfarrer Walter Drexler in der
Pfarrkirche Andritz.

Sonntag, 16.11, 15 Uhr Alten- und Krankensonntag. Messe mit
anschließendem geselligen Beisammensein im abc.

Samstag, 29.11. 18.00 Uhr Adventkranzsegnung in der Kirche mit
Kleinkinderwortgottesdienst im abc.

Aus den Pfarren

Pfarrer Mag. Walter Drexler - seit 10 Jahren Pfarrer von Graz-Andritz

Am 5. September 1993 wurde
Mag. Walter Drexler nach eini-
gen Kaplansjahren in Pischels-
dorf und Wagna, und Provisor von
Straß, von Dechant Franz Fink in sein
Amt feierlich eingeführt.

Seit nunmehr 10 Jahren wirkt Pfarrer
Drexler in der Pfarre zur Heiligen Fa-
milie in Andritz. Er wurde am 9. No-
vember 1958 in Eibiswald geboren
und am 29. Juni 1986 von Bischof Jo-
hann Weber im Dom zu Graz zum
Priester geweiht.

All jene die ihn kennen, wissen um sei-
ne Stärken und Hobbys! In der Litu-
rgie bei Gottesdiensten, Taufen, Hoch-
zeiten weiß er immer wieder neue Ele-
mente einzubauen, ebenso sind die
Predigten für alle verständlich und in
die heutige Zeit umsetzbar. Man darf
aber auch die große Mannschaft um

den Altar nicht unterschätzen, wenn
Sonntag für Sonntag, aber auch bei
Wochentagsmessen immer wieder eine
große Anzahl Ministranten jeden Al-
ters an der Seite unseres Pfarrers ihren
Dienst versieht. Er weiß mit jungen
Menschen umzugehen und kann sie
für Glaube und Kirche begeistern. Alte
und kranke Menschen sind ihm ein
besonderes Anliegen. So besucht er vie-
le mit der Krankenkommunion zu
Hause oder im Altenheim. Er ist ein
Mensch der Alt und Jung anspricht.
Im Radio, auf Antenne Steiermark, ist
Pfarrer Drexler mit seinen Gedanken
zu hören und gibt weit über die Pfarr-
grenzen hinaus den Menschen Zu-
spruch und Impulse.

Ein großes Hobby von Pfarrer Drexler
ist der Fußball; genauer gesagt der
Sturm. Zur Zeit leidet er mit Präsident

Kartnig und
hofft auf besse-
re Zeiten. Und
sie werden
auch für diesen
Verein wieder
kommen.

Beim heurigen
Pfarrfest wurde
bei einem feier-
lichen Gottesdienst sein 10-jähriges
Jubiläum gefeiert. Wir sind froh, einen
jungen, dynamischen und aufgeschlos-
senen Menschen als Pfarrer in Andritz
zu haben.

Wir wünschen unserem Pfarrer weiter-
hin viel Kraft und Gottes Segen für sei-
ne Arbeit als Priester und Seelsorger
und zum bevorstehenden 45. Geburts-
tag alles Gute.



Christian Kronheim

Pfadfindergruppe Graz 12 - Andritz

Der 18. Oktober 2003 ist ein besonderer Tag für die steirischen Pfadfinder. Da wird das Fest des 90jährigen Bestehens der Pfadfinder in der Steiermark gefeiert.

Die Geschichte:

1907 gründete Lord Baden Powell in England die erste Pfadfindergruppe und diese Idee verbreitete sich explosionsartig über England auch im übrigen Europa.

Bereits 1912 entstand in Wiener Neustadt die erste österreichische Pfadfindergruppe, der dann Wiener, Salzburger und Innsbrucker Gründungen folgten.

Die ersten steirischen Gruppen waren St. Georg Graz (mit ihrem derzeitigen Heim in der Muchargasse), Leoben, Graz - Kalvarienberg und die Gruppe Graz 11, jetzt in der Strassoldogasse, die alle heute noch bestehen.

Nachdem viele Andritzer Kinder zur Gruppe St. Georg - Graz 3 in die Muchargasse führen, war es durch die Bebauung im Norden von Graz nötig, den Kindern und Jugendlichen "räumlich" entgegenzukommen. 1982 wurde unsere Gruppe gegründet und hat ihr Heim jetzt in der Pedrettogasse 14, welches von der Maschinenfabrik sehr kostengünstig uns Pfadfindern überlassen wird.

Am 18. Oktober feiern nun alle zehn Grazer Gruppen, zuerst an ihren angestammten Plätzen, um sich dann sternförmig zur Murinsel zu einem gemein-



samen Event "90 Jahre Pfadfinder in der Steiermark" zu begehen.

Wir, die Gruppe Graz 12, werden am 18. Oktober ab 14 Uhr das Pfadfinderschaftsjahr mit einem Herbstfest beginnen. Wir laden alle Andritzer, besonders die Kinder und Jugendlichen, dazu herzlich ein. Verschiedene Stationen, Spiele für die Kinder, Geschicklichkeitsmöglichkeiten wird es geben. Auch für Speis und Trank ist gesorgt.

An diesem Wochenende findet in Graz auch die Bundestagung der Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, der obersten Führungsetage der über 30.000 Mitglieder, statt. Neben Beratungen über die überparteiliche und interkonfessionelle Jugendarbeit in unserer immer kälter werdenden Zeit, werden auch sie zu unserem Fest auf der Murinsel kommen.




 8045 Graz
 Andritzer
 Reichsstraße 44
 Tel. (0316) 69 56 71
 Fax (0316) 69 56 71
E. Leopold

Geschäftszeiten	
Mo-Do	8 ³⁰ - 12 ³⁰ und 15 ⁰⁰ - 18 ³⁰
Fr	8 ³⁰ - 18 ³⁰ durchgehend
Sa	8 ⁰⁰ - 12 ³⁰

..... UND WAS GIBTS NEUES IM ANDRITZER REFORMHAUS E. LEOPOLD ?

Mittwoch, 28. Oktober 2003:

Produktpräsentation der Firma Cosmolight - Nahrungsergänzungsmittel (Vitamin C gepuffert, Coenzym Q10, Powerdrink usw.)

Donnerstag, 6. November 2003:

Heliotrop Naturkosmetik - Schönheitstag mit Verwöhnprogramm für naturbewusste Damen und Herren
Terminvereinbarung 0316/ 69 56 71

Samstag, 8. November 2003:

Life Light Produktpräsentation: Lichtquanten Basen - und Körperpflegeprodukte

Freitag, 28. November 2003:

Aloe Capensis - Präsentation
Die Wirkung der Aloe Capensis ist beeindruckend.

Freier Eintritt



So fängt ein Jubiläum an

www.hypobank.at

Einladung

Die HYPO Steiermark in der Paulustorgasse feiert mit ihren Kunden den 25. Geburtstag!

Holen Sie sich Ihren Aktionsbonus in der Jubiläumswoche von 27.10.03 bis 31.10.03.

Kommen wir ins Gespräch.



Liedertafel Andritz Herbstkonzert



Am Samstag, 15. November 2003
um 16:00 Uhr
findet im Jugendzentrum Andritz Prochaskagasse 17
das Herbstkonzert der "Liedertafel Andritz" statt.
Sepp Rinner führt Sie wieder durch das Programm.
Das Programm entnehmen Sie bitte unserem Aushang,
oder Sie lassen sich überraschen.
Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch!

Goldene Hochzeit in Andritz

Am 18. Juli 1953 heirateten der Berufsschuloberlehrer Johann Kölbl und die Hausfrau Erna Kölbl in Mariazell. Die Andritzer Gemeinderätin Ulrike Bauer und BV Johannes Obenaus überbrachten die Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit von der Stadt Graz bzw. des Bezirkes Andritz. Echo Graz Nord und die Andritzer Volkspartei schließen sich den Gratulationen an.



Foto: Seifert

Zum 90. Geburtstag



Foto: Seifert

Wir gratulieren



zum 98. Geburtstag
Aloisia Zinderl
zum 95. Geburtstag
Jaklitsch Anna Mathilde
zum 90. Geburtstag
Kloiber Maria
Zechner Regina
zum 85. Geburtstag
Karoline Rinke
Marie Kjersgaard
zum 80. Geburtstag
Hedwig Strobl
Ludmilla Held
Anna Zechner
zum 75. Geburtstag
Walter Herzl
Erna Ausobsky
zum 70. Geburtstag
Mairold Josef
zum 65. Geburtstag
Margarete Auer
zum 50. Geburtstag
Eduard Matzenauer
zur goldenen Hochzeit
Jöbstl Ingeborg und Karl
Pleterski Gertrude u. Karl
Sattler Lidwina u. Johann
Spechtl Maria und Alois
Wurzinger Hermine und
Augustin

Aus Datenschutzgründen veröffentlichen wir an dieser Stelle nur mehr Personen die von der Stadt Graz bzw. der ÖVP-Andritz geehrt wurden, bzw. der Veröffentlichungswunsch uns schriftlich mitgeteilt wurde.



Jahrzehntelang führte die in Andritz geborene Regina Zechner das Fahrradgeschäft in der Andritzer Reichsstraße, derzeit Foto Ehmann. Zu ihrem 90. Geburtstag gratulierten nicht nur ihre 5 Kinder, 10 Enkelkinder und die 5 Urenkel, teilweise sogar aus Kanada angereist, sondern auch GR Ulrike Bauer und BV Johannes Obenaus für die Stadt Graz und für den Bezirk Andritz.

VERANSTALTUNGSKALENDER (23. OKTOBER 2003 BIS ENDE 2003)

Jeden ersten Sonntag
im Monat Flohmarkt,
Cafe Michelangelo,
St.Veiterstraße 11

Jeden ersten Montag
im Monat Künstlertreff
im Cafe Michelangelo,
St.Veiterstraße 11 ab 19 Uhr

Jeden 2. Donnerstag
im Monat um 19.00 Uhr:
Literaturtreff im Cafe Guggi,
Grazerstr. 52

OKTOBER 2003

Do 30.10.2003, Abschlussfest
der Mitarbeiter des Projekts
"Wir sind Andritz"
ABC, Haberlandtweg 17,
18.30 Uhr

NOVEMBER 2003

Sa 01.11.2003,
Kameradschaftsbund,
TOTENGEDENKEN,
09.00 Uhr

Sa 01.11.2003, Eine kleine
Nachtmusik, Konzert mit dem
Streichquartett Vorraber
Mitwirkend: Anton Haunold,
Kontrabass, Werke von Mozart,
Rossini und Dvorák
19.30 Uhr in der Volksschule
Stattegg, Karten unter 0664/
7983150 (Verein "Kultur in
Stattegg")

Do 06.11.2003,
Kameradschaftsbund, Monats-
bzw. erweiterte Vorstandssitzung,
18.00 Uhr im Vereinsheim

Sa 08.11.2003, Dia-Vortrag,
Feitclub Weinitzen,
GH Altes Faßl, ab 19.30 Uhr

Sa 08.11.2003, 5. Junkerfest, Re-
staurant Steirertreff (ehem.
Josef Krainer Haus),
ab 19.30 Uhr

Sa 15.11.2003, Herbstkonzert,
Liedertafel Andritz, Jugendzen-
trum Prochaskagasse 17,
um 16.00 Uhr

Sa 22.11.2003, Andritzer
Schnapserturnier, Kirchenwirt
St.Veit ab 14.00 Uhr

Di 25.11.2003, Bezirksversamm-
lung beim Binderwirt,
um 18.30 Uhr

Mi 26.11.2003, Jahreshauptver-
sammlung der AGFA (Aktionsge-
meinschaft für Andritz) mit
Bgm. Mag. Siegfried Nagl, offene
Diskussion möglich; Gasthof
Pfleger, Andritzer Reichsstr. 5,
19.00 Uhr

Fr 28.11.2003, Aufstellen des
Christbaums auf dem Andritzer
Hauptplatz, Rahmenprogramm,
17.00 Uhr

So 30.11.2003, Adventfeier,
Cafe Hexenkessel ab 18.30 Uhr

So 30.11.2003, Weihnachts-
wunschkonzert Musikverein
St. Veit-Andritz, im Jugendzen-
trum Prochaskagasse, 16.00 Uhr

DEZEMBER 2003

Do 04.12.2003,
Kameradschaftsbund, Monats-
bzw. erweiterte Vorstandssitzung,
18.00 Uhr im Vereinsheim

Fr 05.12.2003,
Krampuskränzchen,
Cafe Hexenkessel ab 18.30 Uhr

Sa 06.12.2003, Nikolofeier,
GH Friedl ab 17.00 Uhr

Mo 08.12.2003, Die Kindersym-
phonie, Konzert mit dem
Jugendorchester Stattegg. Eine
Reise von Leopold Mozart bis
zum Jazz, moderiert von Harry
Holzknecht Für Jung und Alt!
Musikalische Leitung: Ursula
und Karl Vorraber 17.00 Uhr in
der Volksschule Stattegg, Karten
unter 0664/7983150 (Verein
"Kultur in Stattegg")

Sa 13.12.2003, Wunschkonzert,
Musikverein Weinitzen,
Kindergarten, 19.30 Uhr



In einer guten Beziehung sollte man auch einmal Danke sagen.

DER WELTSPARTAG BIETET DIE BESTE GELEGENHEIT DAZU. Deshalb laden wir Sie vom 29.-31.10. herzlich in unsere Geschäftsstellen ein, um uns mit einem kleinen Dankeschön für Ihr Vertrauen erkenntlich zu zeigen.



DIE STEIERMARKISCHE
SPARKASSE
In jeder Beziehung stehen die Menschen.